

# Ausbildungsrichtlinie

der **DMSB**  
**academy**

des Deutschen Motor Sport Bund  
**DMSB**

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Funktions- und lizenzübergreifende Regelungen.....</b>	<b>4</b>
1. Allgemeines.....	4
2. Anforderungen .....	4
3. Lizenzstufen (Überblick).....	4
4. Zulassung.....	7
4.1 Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen.....	7
4.2 Besondere Zulassungsvoraussetzungen .....	7
4.3 Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen.....	7
5. Ausbildungsziele .....	8
6. Prüfung.....	9
7. Fortbildung .....	9
<b>II. Lizenzstufen und Ausbildungsinhalte .....</b>	<b>10</b>
1. Lizenzstufe D (Anwärterlizenz).....	10
2. Lizenzstufe C (Sportwartlizenz für Clubsport) .....	10
3. Lizenzstufen A+B .....	10
<b>III. Ausbildung Automobilsport .....</b>	<b>11</b>
1. Rennsport-Disziplinen .....	11
1.1 Rundstreckensport (Rennen).....	11
1.2 Kartsport .....	13
1.3 Offroad (Rally-/Autocross) .....	15
1.4 Bergrennsport .....	18
2. Rallyesport.....	19
3. Slalomsport.....	23
4. SimRacing .....	24
5. Instruktoren.....	25
6. Sportkommissare .....	27
7. Technische Kommissare.....	30
8. Zusatzbefugnis "Alternative Antriebe".....	33
<b>IV. Ausbildung Motorradsport.....</b>	<b>36</b>
1. Straßensport und SuperMoto.....	36
2. Motocross und SuperMoto .....	39
3. Enduro und Trial .....	43
4. Bahnsport .....	47
5. Motoball .....	51
6. Technische Kommissare.....	52
<b>V. Interdisziplinäre Ausbildung .....</b>	<b>54</b>
1. Drag Racing.....	54
2. Zeitnahmekommissare.....	56
3. Veranstaltungssekretäre .....	58
4. Umweltbeauftragte.....	60

<b>VI. Ausbildung für Rettungsdienste.....</b>	<b>62</b>
1. Besondere Zulassungsvoraussetzungen .....	62
2. Medizinischer Einsatzleiter .....	64
3. Leitender Rennarzt .....	66
4. Extrication Team .....	67
5. Medical Car Crew .....	68
6. Medical Intervention Car (MIC – Light) .....	70
7. TLSIM .....	71

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird davon abgesehen, bei Fehlen einer geschlechtsneutralen Formulierung sowohl die männliche als auch weitere Formen anzuführen. Die nachstehend gewählten männlichen Formulierungen gelten deshalb uneingeschränkt auch für die weiteren Geschlechter.

# I. Funktions- und lizenzübergreifende Regelungen

## 1. Allgemeines

- (1) Der Deutsche Motor Sport Bund (DMSB) übt nach seiner Satzung die Sporthoheit für den Motorsport in der Bundesrepublik Deutschland aus. Die sich daraus ergebenden Anforderungen, Aufgaben und Befugnisse sind für den Automobilsport im Internationalen Sportgesetz (ISG) der Fédération Internationale de l'Automobile (FIA), im Kartsport zusätzlich durch das Internationale Kart-Reglement (International Karting Regulations) der Commission International de Karting (CIK), für den Motorrad sport im Internationalen Sportgesetz (Sporting Code) der Fédération Internationale de Motocyclisme (FIM) und der FIM Europe und für Zeitnahmekommissare und im Drag Racing in den vorgenannten Regularien sowohl für den Automobil- als auch Motorrad sport geregelt,
- (2) In §2 der Satzung des DMSB ist festgelegt, dass der DMSB für die Überwachung des Motorsports nach einheitlichen Regeln zuständig ist. In Ausübung seiner satzungsgemäßen Aufgaben ist der DMSB daher unter anderem auch für die Aus- und Fortbildung von Sportwarten sowie für deren Lizenzierung gem. Lizenzbestimmungen verantwortlich. Der DMSB hat die DMSB Academy mit der Durchführung beauftragt.
- (3) Bei Motorsportveranstaltungen sind Aufsicht führende Sportwarte (z.B. Sportkommissare) und vollziehende Sportwarte (z.B. Rennleiter, Leiter der Streckensicherung, Rettungsdienste) einzusetzen, die für die Organisation einer Motorsportveranstaltung verantwortlich sind.

## 2. Anforderungen

- (1) Die umfangreichen und bedeutungsvollen Aufgaben, Befugnisse und Verantwortlichkeiten von Sportwarten setzen voraus, dass sie als Eingangsvoraussetzung auch über motorsportliche Erfahrung verfügen und sich kontinuierlich fort- und weiterbilden.
- (2) Darüber hinaus werden auch Teamfähigkeit sowie physische und psychische Belastbarkeit vorausgesetzt.

## 3. Lizenzstufen (Überblick)

Die Sportwart-Ausbildung erfolgt je nach Sportwart-Disziplin in unterschiedlichen Stufen, die im Einzelnen in den Anhängen dieser Richtlinie detailliert aufgeführt sind.

Folgende Sportwart-Bereiche gelten ausschließlich für den Automobilsport oder Motorrad sport, mit Ausnahme der Sparten Drag Racing, Veranstaltungssekretäre, Zeitnahmekommissare und Umwelt-Beauftragte, die sowohl für den Automobilsport als auch für den Motorrad sport gelten.

## Übersicht über die Lizenzstufen des Automobilsports

Disziplin / Lizenzsparte	Artikel in der Richtlinie	vorher erforderliche Lizenz	mögliche Lizenzstufen für diese Sportwart-Funktion
<b>Rundstreckensport Rennen</b>	Abs. III, 1.1	D- oder C-Lizenz →	1. <b>LS Rennen - Stufe A</b>
		LS Rennsport - Stufe A →	2. <b>Rennleiter Rennen - Stufe A</b>
<b>Kartsport</b>	Abs. III, 1.2	D- oder C- oder LdS-Lizenz →	1. <b>LS-Kart</b>
		LS-Kart oder LS-Rennen (A) →	2. <b>Rennleiter Kart</b>
<b>Offroad-Sport (AX / RX)</b>	Abs. III, 1.3	D- oder C-Lizenz →	1. <b>LS Offroad - Stufe A</b>
		LS Rennsport - Stufe A oder LS Offroad – Stufe A →	2. <b>Rennleiter Offroad - Stufe A</b>
<b>Bergrennsport</b>	Abs. III, 1.4	LS Rennsport - Stufe A →	<b>Rennleiter Berg - Stufe A</b>
<b>Rallyesport</b>	Abs. III, 2	D- oder C- oder LdS-Lizenz →	1. <b>LS Rallye - Stufe B</b>
		LS-Rallye - Stufe B →	2. <b>LS Rallye - Stufe A</b>
		LS-Rallye - Stufe A →	3. <b>Rallyeleiter - Stufe A</b>
<b>Slalomsport</b>	Abs. III, 3	D- oder C-Lizenz →	<b>Rennleiter Slalom - Stufe B</b>
<b>SimRacing</b>	Abs. III, 4	DMSB SimRacing-Fahrerlizenz oder LS Rennen / Rallye / Kart →	<b>SimRacing Operator Stufe A</b>
		DMSB SimRacing-Fahrerlizenz oder SPK-Lizenz Stufe B oder A oder RL Rennen Stufe A oder Rallyeleiter Stufe A oder Rennleiter Kart Stufe A →	<b>SimRacing Official Stufe A</b>
<b>Instruktoren</b>	Abs. III, 5	Fahrerlizenz →	1. <b>Instruktor - Stufe B</b>
		Instruktor-Lizenz - Stufe B →	2. <b>Leitender Instruktor - Stufe A</b>
<b>Sportkommissare</b>	Abs. III, 6	D- oder C-Lizenz →	1. <b>Sportkommissar - Stufe B</b>
		SPK-Lizenz - Stufe B →	2. <b>Sportkommissar - Stufe A</b>
<b>Technische Kommissare</b>	Abs. III, 7	D-, C- oder TK-Lizenz - Stufe B →	1. <b>Techn. Kommissar Kart</b>
		D- oder C-Lizenz →	1. <b>Techn. Kommissar - Stufe B</b>
		TK-Lizenz - Stufe B →	2. <b>Techn. Kommissar - Stufe A</b>
<b>Zusatzbefugnis „alternative Antriebe“</b>	Abs. III, 8	SdS oder LS-B →	<b>Zusatzbefugnis Stufe „GRÜN“</b>
		RL, Ryl, LS-A, TK-B, MEL →	<b>Zusatzbefugnis Stufe „GELB“</b>
		TK-A, TK-Kart →	<b>Zusatzbefugnis Stufe „ORANGE“</b>

## Übersicht über die Lizenzstufen des Motorradsports

Disziplin / Lizenz-Sparte	Artikel in der Motorrad-Richtlinie	vorher erforderliche Lizenz	mögliche Lizenzstufen für diese Sportwart-Funktion
<b>Straßensport / SuperMoto</b>	Abs. IV, 1	D- oder C-Lizenz →	1. <b>LS Straße - Stufe A</b>
		LS Straße - Stufe A →	2. <b>RL - Stufe A / SK - Stufe B</b>
		RL - Stufe A / SK - Stufe B →	3. <b>SK - Stufe A</b>
<b>Motocross / SuperMoto</b>	Abs. IV, 2	D- oder C-Lizenz →	1. <b>LS Offroad - Stufe A</b>
		LS Offroad - Stufe A →	2. <b>RL MX &amp; SuperMoto - Stufe B</b>
		RL MX-SM - Stufe B →	3. <b>RL MX &amp; SM - Stufe A / SK - Stufe B</b>
		RL MX-SM - St. A / SK - St. B →	4. <b>SK MX &amp; SM - Stufe A</b>
<b>Enduro / Trial</b>	Abs. IV, 3	D- oder C-Lizenz →	<b>WP-Leiter Enduro – Stufe B</b>
		D- oder C-Lizenz →	1. <b>FL Enduro/Trial - Stufe B</b>
		FL Enduro/Trial - Stufe B →	2. <b>FL Enduro/Trial - Stufe A</b>
		FL Enduro/Trial - Stufe A oder B →	3. <b>SK Enduro/Trial - Stufe A</b>
<b>Bahnsport</b>	Abs. IV, 4	D- oder C-Lizenz →	1. <b>RL Bahnsport - Stufe B</b>
		RL Bahnsport - Stufe B →	2. <b>RL Bahnsport - Stufe A</b>
		RL Bahnsport - Stufe A →	3. <b>SchiRi / SK Bahnsport - Stufe B</b>
		SchiRi oder SK - Stufe B →	4. <b>SchiRi / SK Bahnsport - Stufe A</b>
<b>Motoball</b>	Abs. IV, 5	keine	<b>SchiRi Motoball - Stufe B</b>

Technische Kommissare	Abs. IV, 6	D- oder C-Lizenz →	1.	Techn. Kommissar - Stufe B
		Techn. Kommissar - Stufe B →	2.	Techn. Kommissar - Stufe A
		Einzel-Prüfung „CV Motorsport“ → mit D- oder C-Lizenz → oder mit D- oder C-Lizenz →		Techn. Kommissar - Stufe B Techn. Kommissar - Stufe A

## Übersicht über die Lizenzstufen (interdisziplinär für Automobil- und Motorradsport)

Bereich / Lizenzsparte		vorher erforderliche Lizenz	mögliche Lizenzstufen für diese Sportwart-Funktion
Drag Racing	Abs. V, 1	D- oder C-Lizenz →	LS/RL/ZNK/Starter Drag Racing
		D- oder C-Lizenz →	Techn. Kommissar Drag Racing
Zeitnahmekommissare	Abs. V, 2	D- oder C-Lizenz →	1. ZNK - Stufe B
		ZNK - Stufe B →	2. ZNK - Stufe A
Veranstaltungssekretäre	Abs. V, 3	keine	Veranstaltungssekretär
Umwelt-Beauftragte	Abs. V, 4	keine →	1. Umwelt-Beauftragter (C)
		Umwelt-Beauftragter (C) →	2. Umwelt-Beauftragter (A)

## Übersicht über die Lizenzstufen der Motorsport-Rettungsdienste

Bereich / Lizenzsparte		vorher erforderliche Lizenz	mögliche Lizenzstufen für diese Sportwart-Funktion
Medizin	Automobil	D-Lizenz "MEL" →	Medizinischer Einsatzleiter - MEL
	Motorrad		1. Rennarzt
		D-Lizenz "Leitender Rennarzt" →	2. Leitender Rennarzt - Stufe A
Extrication-Team	Automobil	D-Lizenz "Extrication" →	Ex-Team
Medical Car	Automobil	D-Lizenz „Med. Car Parametic“ →	Medical-Car Parametic (Fahrer)
		D-Lizenz „Med. Car Doctor“ →	Medical-Car Doctor
Medical Car „Rallye“ („MIC Light“)	Automobil	D-Lizenz „Med. Car Parametic“ →	MIC Paramedic
		D-Lizenz „Med. Car Doctor“ →	MIC FireFighter
Medical Intervention Car (MIC)	Automobil		MIC Firefighter
			MIC Parametic
			MIC Doctor

### Hinweis:

Vorgenannte Tabellen „Übersicht über die Lizenzstufen...“ dienen dem besseren Gesamtüberblick.

Die zur jeweiligen Lizenz/Lizenzstufe gehörenden Textfassungen in diesen Richtlinien sind verbindlich.

## 4. Zulassung

### 4.1 Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen sind in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des DMSB (DMSB-APO) festgelegt.

### 4.2 Besondere Zulassungsvoraussetzungen

Für Sportwart-Anwärter (Sportwart-Lizenzstufe D) gilt ein grundsätzliches Mindestalter von 18 Jahren (für SimRacing und Zeitnahmekommissare gilt ein Mindestalter von 16 Jahren). Es gilt die Stichtagsregelung zum Zeitpunkt der Zulassung zur jeweiligen Prüfung.

Für den Bereich der Technischen Kommissare ist außerdem eine fachgebundene Qualifikation erforderlich (Nachweispflicht):

- im Automobilsport: Kfz-Mechaniker, Kfz-Mechatroniker, Kfz-Servicetechniker, Leiter Servicecenter oder gleichwertige Qualifikation oder in diesbezüglicher Ausbildung
- im Motorsport: Zweirad- oder Kfz-Mechaniker oder gleichwertige Qualifikation oder in diesbezüglicher Ausbildung
- im Drag Racing: Kfz-Mechaniker, Landmaschinen-Mechaniker, Zweirad-Mechaniker, Mechatroniker oder gleichwertige Qualifikation oder in diesbezüglicher Ausbildung
- im Kartsport: Kfz-Mechaniker, Landmaschinen-Mechaniker, Zweirad-Mechaniker, Mechatroniker oder gleichwertige Qualifikation oder in diesbezüglicher Ausbildung

Die besonderen Zulassungsvoraussetzungen für die jeweilige Sportwartfunktion sind in den Anhängen dieser Ausbildungsrichtlinie geregelt. Abweichende Ausnahmeregelungen sind bei wichtigen Gründen möglich und erfordern eine Einzelfallentscheidung durch die DMSB Academy unter Mitwirkung des Academy-Beirats.

Für Sportwarte, die bei Veranstaltungen mit Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechnologien zum Einsatz kommen, ist ggf. eine Zusatzbefugnis erforderlich, die in Abs. III, 8 geregelt ist und u.a. im Rahmen einer Schulung der DMSB Academy erlangt werden kann.

### 4.3 Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Prüfung der allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen nach der DMSB-APO und der in dieser Ausbildungsrichtlinie festgelegten besonderen Zulassungsvoraussetzungen obliegt der für die Prüfung verantwortlichen Stelle unter Beteiligung des Vorsitzenden des Prüfungsgremiums und unter Mitwirkung des Academy-Beirats. Dies betrifft auch die Erteilung von evtl. Ausnahmegenehmigungen. Hierzu zählen u.a. Ausnahmegenehmigungen bezüglich der Einhaltung der Anzahl der vorgeschriebenen Mindesteinsätze vor Teilnahme an einer Prüfung, der beruflichen Qualifikation oder der Zulassung von DMSB-Förderkandidaten. Die Prüfung einer Ausnahmegenehmigung bei Unterschreitung des Mindestalters wird nur eingeleitet, wenn dem Antrag auch eine Befürwortung des entsendenden Verbandes/Clubs unter Benennung eines Betreuers des jungen Anwärters beiliegt („begleitende Sportwarttätigkeit“) und der junge Anwärter bereits volljährig ist. Bis zum Erreichen des geforderten Sportwart-Mindestalters ist ein Einsatz in jedem Fall nur als Stellvertreter möglich.

(2) Bei der Anmeldung zur Prüfung bzw. der Lizenzbeantragung hat der Bewerber die Nachweise über die gültigen Zulassungsvoraussetzungen zu erbringen.

Er hat die Bestätigungen über bereits geleistete Einsätze als Inhaber der Sportwart-D-Lizenz (Anwärter) bzw. der Sportwart-C-Lizenz gem. Formblatt A vorzulegen. Die Einsätze müssen vom jeweils höchstrangigen Sportwart des jeweiligen Ausbildungsgangs bzw. bei Fahrer-Lizenzlehrgängen vom jeweils Leitenden Instruktor betreut und bestätigt werden.

Die Anerkennung jedes Einsatzes setzt die Anwesenheit des Anwärters während der gesamten Veranstaltung in einer einzigen Funktion voraus. Pro Kalendertag wird nur ein Einsatz anerkannt. Pro Formblatt A wird nur eine studentische Hospitanz als Anwärtereinsatz anerkannt.

- (3) Grundsätzlich ist eine Zulassung zur Teilnahme am jeweiligen Prüfungsseminar möglich, wenn mindestens 2/3 der Anzahl der geforderten Anwärtereinsätze nachgewiesen werden können. Die Ausstellung der Lizenz erfolgt aber in jedem Fall erst nach Vorlage aller vorgeschriebenen Anwärtereinsätze.

## 5. Ausbildungsziele

- (1) Ziel der Ausbildung ist es, den Inhaber der Sportwart-Lizenz der Stufe D (Sportwart-Anwärter) oder der Stufe C auf seinen späteren Einsatz als Sportwart des DMSB vorzubereiten und ihm das notwendige sportliche Fachwissen, die Kenntnis sportrechtlicher Zusammenhänge sowie die Fähigkeit und das notwendige Einfühlungsvermögen für den Umgang mit anderen Sportwarten und aktiven und passiven Motorsportlern zu vermitteln.
- (2) Der Sportwart muss allgemeine bzw. vertiefende Kenntnisse über die in den Anhängen aufgeführten Gesetze / Bestimmungen / Reglements besitzen. Quellen sind:
- Gliederung und Aufgaben des DMSB / FIA / CIK / FIM / FIM Europe
  - Rechtsstellung und Befugnisse des DMSB (DMSB-Satzung)
  - Internationales Sportgesetz (ISG) der FIA mit Anhängen
  - Internationales Sportgesetz (Sporting Code) der FIM / FIM Europe mit Anhängen
  - Internationales Kart Reglement der CIK mit Anhängen
  - DMSB-Veranstaltungsreglement / Deutsches Motorradsporgesetz (DMSG)
  - DMSB-Rechts- und Verfahrensordnung (RuVO)
  - DMSB-Schiedsgerichtsordnung (SchGO)
  - Ablauf eines Protestverfahrens
  - DMSB-Gebührenliste (Sportstrafen, Protest- und Berufungskautionen)
  - DMSB-Formulare für lizenzierte Sportwarte
  - DMSB-Automobilsporg Handbuch, DMSB-Motorradsporg Handbuch
  - DMSB-Umweltrichtlinien
  - DMSB-Richtlinien des Automobilsports (für Sportkommissare, für Technische Kommissare, für Zeitnahmekommissare, für Sicherheit und Sicherheitseinrichtungen usw.)
  - DMSB-Richtlinien des Motorradsporgs (für Renn- bzw. Fahrtleiter / Sportkommissare / Schiedsrichter, für Streckenabnahme und Streckensicherung, für Leiter der Streckensicherung, für Technische Kommissare, für Zeitnahmekommissare usw.)
  - DMSB-Wettbewerbsreglements
  - Allgemeine Bestimmungen des DMSB – Versicherungen, Sportrechtliche Genehmigung, Lizenzpflicht / Lizenzbestimmungen
  - Allgemeine Technische Bestimmungen des DMSB



## 6. Prüfung

- (1) Für die Ausbildung der Sportwart-Anwärter wird empfohlen, dass die für die Prüfung verantwortliche Stelle einen erfahrenen Sportwart als Mentor ernennt, der sich für die Vorbereitung des Sportwart-Anwärters auf die Prüfung verantwortlich fühlt.  
Die Anwärterzeit sollte mindestens 12 Monate, höchstens bis zu 24 Monate dauern.
- (2) Die Prüfung wird durch den DMSB gemäß DMSB-APO durchgeführt. Ist keine Prüfung vorgesehen, gilt die DMSB-APO jedoch sinngemäß.

## 7. Fortbildung

- (1) Nach den Lizenzbestimmungen sind die lizenzierten Sportwarte des DMSB verpflichtet, nach der Prüfung bzw. nach der letzten Teilnahme an einem Fortbildungsseminar zur Aufrechterhaltung der Gültigkeit ihrer Lizenzberechtigung nach Ablauf von höchstens drei Jahren an einem Fortbildungsseminar in der jeweiligen Funktion teilzunehmen. Gleiches gilt für die Zusatzbefugnis „Alternative Antriebe“.
- (2) In den Fortbildungen werden die Ausbildungsinhalte vertieft. Außerdem dienen die Fortbildungen der Vermittlung von wesentlichen Neuerungen und Änderungen in der Motorsportgesetzgebung und den Reglements sowie dem Erfahrungsaustausch.  
Die Teilnahme an einem FIA-, FIM- oder FIM Europe-Seminar ersetzt grundsätzlich nicht die Pflicht, an einem Fortbildungsseminar des DMSB teilzunehmen.
- (3) Für eine Anerkennung zur Aufrechterhaltung der Gültigkeit der Lizenzberechtigung muss eine Fortbildung grundsätzlich 8 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten umfassen. Fortbildungsseminare der Sportwartbereiche Zeitnahmekommissare, Rennleiter Slalom, Umwelt-Beauftragte und Veranstaltungssekretäre sollen mindestens 5 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten umfassen. Fortbildungen in der Disziplin SimRacing werden grundsätzlich als Online-Seminar angeboten und sollen mindestens 3 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten umfassen.
- (4) Im Rahmen einer Fortbildung zum Erhalt der Lizenzberechtigung findet ein Test für alle Fortbildungsteilnehmer statt. Dieser kann im Online-Verfahren absolviert werden. Dieser Tests kann wenn notwendig zweimal wiederholt werden und gilt bei 65%iger Erfüllung als bestanden.

## **II. Lizenzstufen und Ausbildungsinhalte**

### **1. Lizenzstufe D (Anwärterlizenz)**

Die Erläuterungen zur Lizenzstufe sowie allgemeine Zulassungsvoraussetzungen sind in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des DMSB (DMSB-APO) festgelegt.

### **2. Lizenzstufe C (Sportwartlizenz für Clubsport)**

Die Erläuterungen zur Lizenzstufe sowie allgemeine Zulassungsvoraussetzungen sind in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des DMSB (DMSB-APO) festgelegt.

### **3. Lizenzstufen A+B**

Die Erläuterungen zur Lizenzstufe sowie allgemeine Zulassungsvoraussetzungen sind in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des DMSB (DMSB-APO) festgelegt.

Die speziellen Zulassungsvoraussetzungen und disziplinbezogenen Ausbildungs- und Prüfungsbestimmungen sind in den nachfolgenden Artikeln geregelt.

## III. Ausbildung Automobilsport

### 1. Rennsport-Disziplinen

#### 1.1 Rundstreckensport (Rennen)

##### Ausbildung "Leiter Streckensicherung Rennen - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 18	Um die Lizenz "Leiter der Streckensicherung Rennen - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe D:</u> 5 Anwärtereinsätze bei DMSB-Veranstaltungen in den letzten 24 Monaten, davon mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung oder vergleichbare Veranstaltung, davon 3 x in der Disziplin Rundstrecke, 1 x in der Disziplin Kartrennen und 1 x in der Disziplin Bergrennen oder Offroad <b>oder</b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe C:</u> 3 Anwärtereinsätze bei DMSB-Prädikatsveranstaltungen Rundstrecke in den letzten 12 Monaten vor der Prüfung.
------------------------------------	--

##### Inhalte der Ausbildung zum Leiter der Streckensicherung Rennen - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
  - Stellung und Verantwortungsbereich des LS
    - Zusammenarbeit mit Veranstaltern, anderen Sportwarten und evtl. mit der Polizei
    - Erstellung eines K-Plans mit dem Rennleiter
    - Einsatz von Sicherungsfahrzeugen, Med. Rettungsdienst und Hilfsdienste
  - sicherheitsrelevante Bereiche beim Aufbau einer Veranstaltung (im Vorfeld, bei der Veranstaltung und nach der Veranstaltung)
  - Rennstreckenlizenz
  - Sicherheitseinrichtungen an der Strecke
  - Internationales Sportgesetz der FIA (Anhang H, Anhang L, Anhang M)
  - CIK- und DMSB-Sicherheitsbestimmungen für Kartrennstrecken
  - FIA- und DMSB-Sicherheitsbestimmungen für Offroad-Strecken
  - Aufbau der Sicherheitseinrichtungen
  - DMSB-Sicherheitseinrichtungen Dragster
  - Lesen von Zeichnungen und Umsetzen der Vorgaben
  - ein Unfall
  - Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen
    - Erkennen der Fehler und deren Beseitigung
    - Reifen, Six-Packs, permanente Mauern, temporäre Mauern, FIA-Zaun
    - Zuschauerückhaltesysteme, Leitplankensysteme, Bandsysteme

<b>c) Hauptprüfung</b>	<b>Teil 1:</b> (ohne Hilfsmittel)	<b>max. 60 Min.</b>
<b>Mündliche Prüfung (falls erforderlich)</b>	<b>Teil 2:</b> (mit Hilfsmittel)	<b>max. 120 Min.</b> <b>ca. 15 Min.</b>

## Ausbildung "Rennleiter Rennen - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 23	Um die Lizenz "Rennleiter - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> Einsätze in den letzten 24 Monaten bei mind. 5 DMSB-Veranstaltungen (bzw. bei mind. 4 DMSB-Veranstaltungen für Inhaber der Sportwart-Lizenz „SimRacing Official“) in mind. 2 verschiedenen Automobilsportdisziplinen <b>und</b> mind. 1 DMSB-Prädikatveranstaltung (oder vergleichbare Veranstaltung) im Rennsport mit Lizenz „LS Rennen - Stufe A“, davon max. 2 Einsätze auf der Nordschleife und bei mind. 2 Einsätzen ein jeweils halbtägiger Einsatz in der Zeitnahme und bei der Technischen Abnahme.
------------------------------------	---

### Inhalte der Ausbildung zum Rennleiter Rennen - Stufe A:

- a) Bis zu 4 x 2,5 Stunden-Online-Workshops, beginnend ca. 4 Monate vor Prüfungstermin:
- Wissensvermittlung zur den Allgemeinen DMSB/FIA-Bestimmungen und Richtlinien
  - Zutreffende Sportliche Reglements des DMSB (Veranstaltungsreglement, Rundstreckenreglement)

Online-Test ca. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar (grundsätzliche Themen und Organisation des Automobilsports) mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar

- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 18 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Organisation und Veranstaltungen im Automobilsport
  - Zusammenarbeit mit den Zeitnehmern - Besonderheiten der Zeitnahme
  - Zusammenarbeit mit den Technischen Kommissaren - Besonderheiten bei technischem Protest
  - DMSB-Lizenzwesen
  - Internationales Sportgesetz der FIA mit Anhängen
  - DMSB-Veranstaltungsreglement
  - DMSB-Rundstreckenreglement
  - DMSB-Berg-Reglement
  - DMSB-Autocross- / Rallycross-Reglement
  - DMSB-Slalom-Reglement
  - aus der Praxis für die Praxis
    - Vertiefung bestimmter Themengebiete
    - Fragen der Teilnehmer
    - Fallbeispiele

<b>c) Hauptprüfung</b>	<b>Teil 1:</b> (ohne Hilfsmittel)	<b>max. 60 Min.</b>
<b>Mündliche Prüfung (falls erforderlich)</b>	<b>Teil 2:</b>	<b>max. 135 Min.</b> <b>ca. 15 Min.</b>

## 1.2 Kartsport

### Ausbildung „Leiter Streckensicherung Kart - Stufe A“

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 18	Um die Lizenz "Leiter der Streckensicherung Kart - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe D:</u> 5 Anwärtereinsätze, davon max. 3 Einsätze im Kart-Clubsport in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung <b>oder</b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe C:</u> 2 Anwärtereinsätze im lizenzpflichtigen Kart-Sport in den letzten 12 Monaten vor der Prüfung.
------------------------------------	--

#### Inhalte der Ausbildung für Leiter der Streckensicherung Kart - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 10 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Stellung des LS in der Organisation einer Kartveranstaltung
  - Aufgaben des LS bei einer Veranstaltung
    - Planung, Personal, Material, Rettungsdienste, Ärzte, Reserven
  - Streckenlizenz und Inspektionsbericht für Kartstrecken (DMSB)
    - Grundlage für alle Planungen und Ausführungen
  - Aufbau der Sicherheitseinrichtungen an der Strecke
  - Sicherheitsrelevante Bereiche (Vor- und Nachbereitung einer Veranstaltung)
  - CIK-Rundstreckenbestimmungen, Teil 1 (Strecke)
    - CIK-Streckenlizenz
    - CIK-Streckenanforderungen
  - CIK-Rundstreckenbestimmungen, Teil 2 (Streckenüberwachung)
    - Ausrüstung
    - Beobachtungsposten
    - Zeichengebung
    - Medizinische Ausstattung (Ärzte, Rettungsmittel)
  - CIK-Rundstreckenbestimmungen, Anhänge
  - Vorbereiten einer Rennstrecke für eine DMSB-Veranstaltung
    - Lesen der Lizenz und der erforderlichen Zeichnungen
    - Lesen von Zeichnungen und Umsetzen der Vorgaben
  - ein Unfall und die Aufarbeitung / Organisation der Rettungskette
- c) **Hauptprüfung**
- |                |                    |                     |
|----------------|--------------------|---------------------|
| <b>Teil 1:</b> | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 60 Min.</b> |
| <b>Teil 2:</b> | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 90 Min.</b> |
- Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 15 Min.**

## Ausbildung "Rennleiter Kart - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 21	Um die Lizenz "Rennleiter Kart - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 5 DMSB-Veranstaltungen im Kartsport <b>und</b> bei mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren Veranstaltung) im Kartsport mit Lizenz „LS Kart - Stufe A“ oder „LS Rennsport - Stufe A“, davon max. 2 Einsätze bei Clubsport-Veranstaltungen.
------------------------------------	--

### Inhalte der Ausbildung für Rennleiter Kart - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 10 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Pflichten und Rechte des Rennleiters
    - allgemeine Betrachtung
    - Rechtsstellung des Rennleiters im Rahmen des ISG der FIA / CIK
    - DMSB-Kart-Reglement
    - Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB
    - Anhänge des ISG der FIA
  - Streckensicherung und Sicherheitsbestimmungen
  - DMSB-Kart-Reglement
    - Erarbeiten einer Ausschreibung
    - Erstellen eines Veranstaltungszeitplans
    - Status einer Veranstaltung
    - Nennungen / Lizenzbestimmungen National und International
    - Dokumentenprüfung
    - Technische Abnahme
    - Fahrerbesprechung
    - Proteste und Berufungen
    - Versicherungen
    - Haftungsausschluss
  - der Rennablauf
    - Regelsicherheit
    - Wertungsstrafen des Rennleiters
    - Überwachung des Gesamtablaufs einschließlich Technik
    - Umgang mit Kindern als Teilnehmer bzw. deren Eltern
    - Ausrüstung - Waage, Eichgewichte, Phonmessgerät, Eichquelle
    - kompetente Sportwarte / persönliche Autorität
    - Start - Unterbrechung - Restart
  - aus der Praxis für die Praxis
    - Entscheidungen bei Vorfällen vor, während und nach Ablauf einer Rennveranstaltung
- c) **Hauptprüfung**
- |                |                    |                      |
|----------------|--------------------|----------------------|
| <b>Teil 1:</b> | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 60 Min.</b>  |
| <b>Teil 2:</b> | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 120 Min.</b> |
- Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 15 Min.**

## 1.3 Offroad (Rally-/Autocross)

### Ausbildung „Leiter Streckensicherung Offroad - Stufe A“

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 18	Um die Lizenz "Leiter der Streckensicherung Offroad - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b><u>Die Zulassungskriterien sind:</u></b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe D:</u> 5 Anwärtereinsätze, davon max. 3 Einsätze im Offroad-Clubsport in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung <b>oder</b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe C:</u> 2 Anwärtereinsätze im lizenzpflichtigen Offroad-Sport in den letzten 12 Monaten vor der Prüfung.
------------------------------------	--

#### Inhalte der Ausbildung für Leiter der Streckensicherung Offroad - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 10 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
  - Stellung des LS in der Organisation einer Offroad-Veranstaltung
  - Aufgaben des LS bei einer Veranstaltung
    - Planung, Personal, Material, Rettungsdienste, Ärzte, Reserven
    - Berichterstattung an den Rennleiter
  - Richtlinien für Offroad-Rennstrecken (Rallycross und Autocross)
  - DMSB-Streckenlizenz und -Inspektionsbericht für Offroad-Rennstrecken
    - Grundlage für alle Planungen und Ausführungen
  - Zulässige Schutzeinrichtungen an der Rennstrecke
  - Aufbau der Sicherheitseinrichtungen an der Strecke
  - Besondere Anforderung an die Sicherheit in Zuschauerbereichen
    - Schutzlinien
    - Schutz vor Steinschlag
  - Vorbereitung einer Autocross-Rennstrecke für eine Veranstaltung
    - Rennstreckenuntergrund
    - Rennstreckenbegrenzung / Erdarbeiten
    - Startareal
    - Nichtpermanente AX-Rennstrecken / Multifunktionale Rennstrecken (AX / MX)
  - Vorbereitung einer Rallycross-Rennstrecke für eine Veranstaltung
    - Rennstreckenuntergrund / Anteile Schotter und Asphalt
    - Tracklimits der Rennstrecke / Cornermarkers / Streckenbegrenzung mit Reifenstapel
    - Startareal
    - Nichtpermanente RX-Rennstrecken
  - Erforderliche Technik für die Rennstrecke vor und während der Veranstaltung
    - Anforderungen Schiebetechnik
    - geeignete Bergetechnik
    - besondere Anforderungen an die Rettungs-Fahrzeuge

- Streckenüberwachung/Sicherheit von Offroad-Rennstrecken
  - Besondere Schutzeinrichtungen für die Sportwarte der Streckensicherung
  - Ausstattung der Sportwarte und an den Streckenposten
  - Kommunikation (Funk etc.)
  - Zeichengebung (Flaggen, Lightflags etc.)
  - Startüberwachung
  - Medizinische Ausstattung (Ärzte, Rettungsmittel)
  - Feuerbekämpfungsmaßnahmen
  - Besondere Sicherheitsanforderungen bei Teilnahme von Hochvolt-Wettbewerbsfahrzeugen
- FIA-Guidelines für eine Offroad-Rennstrecke
- Organisation der Rettungskette bei Unfällen / Dokumentation von Unfallhergängen

<b>c) Hauptprüfung</b>	<b>Teil 1:</b>	(ohne Hilfsmittel)	<b>max. 60 Min.</b>
	<b>Teil 2:</b>	(mit Hilfsmittel)	<b>max. 90 Min.</b>
<b>Mündliche Prüfung (falls erforderlich)</b>			<b>ca. 15 Min.</b>



## Ausbildung "Rennleiter Offroad - Stufe A" (Rallycross/Autocross)

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 21	Um die Lizenz "Rennleiter Offroad - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB- oder CS-Veranstaltungen im Rally- oder Autocrosssport, <b>davon</b> bei mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren Veranstaltung) mit Lizenz „LS Offroad - Stufe A“ oder „LS Rennsport - Stufe A“.
------------------------------------	---

### Inhalte der Ausbildung für Rennleiter Offroad - Stufe A (Rallycross/Autocross):

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 10 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Organisationsstruktur von Veranstaltungen im Rallycross / Autocross
  - Internationales Sportgesetz der FIA mit Anhängen (Überblick)
  - DMSB-Veranstaltungsreglement
  - DMSB-Autocross- / Rallycross-Reglement
  - Rechte und Pflichten des Rennleiters
    - Verantwortungsrahmen des Rennleiters (Vertreter des Veranstalters)
    - Arbeitsteilung mit dem LS
    - Zusammenarbeit Rennleiter – Renndirektor
    - FIA-Meisterschaften / FIA General Prescriptions
  - Zusammenarbeit mit dem Zeitnahmekommissar / Aufgaben Zeitnahme / Auswertung
  - Zusammenarbeit mit den Technischen Kommissaren
  - Vorbereitung einer Veranstaltung
    - Erstellung der Ausschreibung
    - Status der Wettbewerbe
    - Erstellung des Veranstaltungszeitplanes
    - Organisation des Rennbüros
  - Veranstaltungsablauf
    - Regelsicherheit
    - Wertungsstrafen des Rennleiters
    - Zusammenarbeit mit den Sportkommissaren
    - Report-/Entscheidungsformulare
    - Überwachung des Gesamtablaufs einschließlich Wartung der Rennstrecke
    - Kommunikationstechnik
    - Einsatz kompetenter Sportwarte
    - Unfallsituation / Unfallmeldung
    - Rennunterbrechung oder Rennabbruch
    - Startarten Offroad-Sport
  - aus der Praxis für die Praxis
    - Entscheidungen bei Vorfällen vor, während und nach Ablauf einer Rennveranstaltung
    - Fallbeispiele
- c) **Hauptprüfung**
- |                |                    |                      |
|----------------|--------------------|----------------------|
| <b>Teil 1:</b> | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 60 Min.</b>  |
| <b>Teil 2:</b> | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 120 Min.</b> |
- Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 15 Min.**

## 1.4 Bergrennsport

### Ausbildung "Rennleiter Bergrennen - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 21	Um die Lizenz "Rennleiter Bergrennen - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB-Bergrenn-Veranstaltungen, <b>davon</b> bei mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren Veranstaltung) und 1 DMSB-Rundstreckenrennen mit Lizenz „LS Rennsport - Stufe A“ (= 4 Anwärtereinsätze).
------------------------------------	---

#### Inhalte der Ausbildung für Rennleiter „Bergrennen - Stufe A“:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 10 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Internationales Sportgesetz der FIA mit Anhängen (Überblick)
  - DMSB-Veranstaltungsreglement
  - DMSB-Berg-Reglement
  - Organisationsstruktur einer Bergrenn-Veranstaltung
  - Rechte und Pflichten des Rennleiters
    - Verantwortungsrahmen des Rennleiters (Vertreter des Veranstalters)
    - Arbeitsteilung mit dem LS
    - Überblick FIA-Meisterschaften und -Cups im Bergrennsport
  - Zulässige Fahrzeuggruppen
    - FIA Performance Factor
  - Vorbereitung einer Bergrenn-Veranstaltung
    - Erstellung der Ausschreibung
    - Status der Wettbewerbe
    - Erstellung des Veranstaltungszeitplanes
    - Organisation des Rennbüros
  - Zusammenarbeit mit dem Zeitnahmekommissar / Aufgaben Zeitnahme / Auswertung
  - Zusammenarbeit mit den Technischen Kommissaren
  - Veranstaltungsablauf
    - Regelsicherheit
    - Wertungsstrafen des Rennleiters
    - Zusammenarbeit mit den Sportkommissaren
    - Report-/Entscheidungsformulare
    - Kommunikationstechnik
    - Einsatz kompetenter Sportwarte
    - Startprozedur
    - Unfallsituation / Unfallmeldung / Rennunterbrechung
  - Streckenüberwachung / Streckensicherheitseinrichtungen
    - Zeichengebung an der Bergrennstrecke
    - Bereitstellung / Einsatz mobiler Rettungsmittel
    - Permanente und temporäre Streckensicherheitseinrichtungen
  - Fallbeispiele aus der Praxis
- c) **Hauptprüfung**
- |                |                    |                      |
|----------------|--------------------|----------------------|
| <b>Teil 1:</b> | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 60 Min.</b>  |
| <b>Teil 2:</b> | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 120 Min.</b> |
- Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 15 Min.**

## 2. Rallyesport

### Ausbildung "Leiter Streckensicherung Rallye - Stufe B (WP-Leiter)"

<b>Stufe B</b> Mindestalter: 18	Um die Lizenz "Leiter der Streckensicherung Rallye - Stufe B" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b><u>Die Zulassungskriterien sind:</u></b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe D (Anwärterlizenz):</u> 3 Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB- oder von seinen Trägerverbänden genehmigten Veranstaltungen im Rallyesport mit Lizenzstufe D (RL-Anwärter) oder SdS-Lizenz als Assistent des WP-Leiters <b>oder</b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe C:</u> 2 Einsätze im Rallyesport in den letzten 12 Monaten vor der Prüfung.
------------------------------------	--

#### Inhalte der Ausbildung zum Leiter der Streckensicherung - Rallye, Stufe B (WP-Leiter):

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 8 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- sportrechtliche Grundlagen des deutschen Rallyesports (ISG, VR, RR mit Anhängen), Erlaubnisverfahren einer Rallyeveranstaltung
  - Rechtsgrundlagen der Verwaltungsbehörden bei der Genehmigung einer Automobilrallye
  - grundsätzlicher Aufbau der Organisation bei einer Automobilrallye
  - DMSB-Lizenzsystem
  - Einsatz von Sportwarten im Automobilsport
  - Auswahl und Planung einer Wertungsprüfung, Erstellung eines Funktionärsplans
  - Erstellung eines verkehrsrechtlichen Absperrplans, Ausweisung von Zuschauer- und Sperrzonen
  - erforderliche Rettungs- / Hilfsdienste, Sicherheitsfahrzeuge, Brandschutz
  - Aufbau der Wertungsprüfung nach den Vorschriften des DMSB-Lehrbuchs für LS Rallye
  - Einsatz der Rettungs- / Hilfsdienste, Kommunikation, Dokumentation
  - sportrechtlicher Ablauf an ZK / WP-Start / Ziel / Stopp
- c) **Hauptprüfung** max. 60 Min.  
**Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** ca. 15 Min.

## Ausbildung "Leiter Streckensicherung Rallye - Stufe A"

<p><b>Stufe A</b> Mindestalter: 20</p>	<p>Um die Lizenz "Leiter der Streckensicherung Rallye - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.</p> <p><b><u>Die Zulassungskriterien sind:</u></b> Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB-Veranstaltungen im Rallyesport mit Lizenz „LS Rallye - Stufe B“ als WP-Leiter, Beauftragter des LS Rallye oder Fahrer / Beifahrer eines Vorauswagens (0-Fahrzeug).</p>
--	--

### Inhalte der Ausbildung zum Leiter der Streckensicherung Rallye - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- Wiederholung und Vertiefung der Ausbildungsinhalte des dezentralen Lehrgangs Leiter der Streckensicherung, Stufe B
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Grundlagen des Sportrechts (DMSB Rallyereglement mit Anhängen, ISG, FIA Rallye Safety Guidelines)
  - Offizielle und ihre Aufgaben (gem. FIA Rallye Safety Guidelines)
  - Safety Cars und ihre Aufgaben (gem. FIA Rallye Safety Guidelines)
  - Das Safety Dossier / der Sicherheitsplan
    - Beurteilung der Risiken,
    - Planung, Erstellung und Veröffentlichung des Sicherheitsplans gem. FIA Rallye Safety Guidelines
  - Auswahl und Aufbau der Wertungsprüfungen (gem. FIA Rallye Safety Guidelines)
  - Sicherheit der Zuschauer (Go Areas / NoGo Areas, Überwachung durch Marshalls, Helikopter und Drohnen gem. FIA Rallye Safety Guidelines)
  - Maßnahmen bei Vorfällen
    - Betrieb der Rallyeleitstelle,
    - Verhalten der Teilnehmer,
    - Einsatz von Trackingsystemen)
  - Elektrofahrzeuge im Rallyesport
  - Persönliche Sicherheitsausrüstung der Crews (Vorgeschrieben Ausrüstung und richtiger Gebrauch)
  - Erstellen von Streckengutachten
  - Sportrechtliche Abläufe gem. DMSB Rallyereglement
  - Haftungsfragen
    - Sach-/Personenschäden
    - zivil-/strafrechtliche Haftung
    - Versicherungsleistungen
    - polizeiliche und staatsanwaltschaftliche Ermittlungen
- c) **Hauptprüfung**
- |   |                    |                     |
|---|--------------------|---------------------|
| • Teil 1: Fragen zu Lehrgangsinhalten                   | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 60 Min.</b> |
| • Teil 2: Bearbeiten von Beispielfällen                 | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 60 Min.</b> |
| • Teil 3: Abarbeiten eines Praxisfalles unter Zeitdruck | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 60 Min.</b> |
| <b>Mündliche Prüfung (falls erforderlich)</b>           |                    | <b>ca. 15 Min.</b>  |

## Ausbildung "Rallyeleiter - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 23	Um die Lizenz "Rallyeleiter Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b><u>Die Zulassungskriterien sind:</u></b> Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 4 DMSB-Veranstaltungen im Rallyesport, davon mind. 2 Veranstaltungen mit Status National A mit Lizenz „LS Rallye - Stufe A“ <b><u>und</u></b> je einen Einsatz in der Zeitnahme/Auswertung und bei der Technischen Abnahme.
------------------------------------	---

### Inhalte der Ausbildung zum Rallyeleiter - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 18 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
  - Organisation des Automobilsports inkl. DMSB-Geräuschvorschriften, DMSB-Abgasvorschriften
  - Einweisung in den Ablauf der Zeitnahme bei einer Rallye, dabei Zusammenarbeit Rallyeleiter / Zeitnahmekommissare
    - Trackingsystem
    - Erstellung des Zeitplans
    - Auswertung der Bordkarten
    - Festlegung von Messpunkten für die Zeitnahme bei Wertungsprüfungen
  - Einweisung in den Ablauf der Technischen Abnahme, dabei Zusammenarbeit Rallyeleiter / Technische Kommissare
    - Kompetenzen des Rallyeleiters im Zusammenhang mit Berichten der Technischen Kommissare
    - Aufgabenschwerpunkte der Technischen Kommissare während der Technischen Abnahme
    - Abstimmung der Unfallberichte zwischen Rallyeleiter und Technischen Kommissaren
    - Parc Fermé / Nachuntersuchungen
  - Fallbeispiele
  - Lernbereich Recht
    - Vertiefung von relevanten Bestimmungen des ISG (Anhang H, L)
    - Rechtsstellung des Rallyeleiters
    - Genehmigungsverfahren (sportrechtlich und behördlich)
    - Versicherungsfragen
    - DMSB-Lizenzwesen
  - Lernbereich Veranstaltungsorganisation
    - Verantwortungsbereiche (Aufgabenbeschreibung, Organigramm)
    - Strecken- und Zeitplan
    - Serviceplanung
    - Umweltplan
    - Kommunikationsplan
    - Ablaufplan, Raumplanung
    - Nennungsverfahren
    - Sicherheitshandbuch, Rallye Guide
    - Veranstaltungsanalyse, Berichte und Ergebnisversand

- Lernbereich Leitungsfunktion
  - Führungsgrundsätze
  - Personalauswahl
  - Leitung des Wettbewerbes als Kernaufgabe
  - Koordination der Verantwortungsbereiche
  - Teamentscheidungen mit dem Leiter der Streckensicherung und Med. Einsatzleiter bzw. Rallyearzt
  - Letztentscheidung
- Lernbereich Leitstelle
  - Örtlichkeit
  - Ausstattung (Personal, Material, Formblätter usw.)
  - Dokumentation von Entscheidungen
- Lernbereich Zusammenarbeit
  - mit Behörden, Organisationen
  - mit anderen Funktionsträgern (Sportkommissare, Technische Kommissare)
  - Berichtspflicht des Rallyeleiters gemäß Art. 3.3 Rallye-Reglement (RR)
  - Protokollführung
- Lernbereich Anwendung des Rallye-Reglements
  - Strafen / Wertungsstrafen
  - Abbruch von Wertungsprüfungen
  - Alternativrouten
  - Mögliche Entscheidungen bei Abnahme, Aushang der Listen, Start, Sammelkontrollen, Ziel, Schlussabnahme, Ergebnis, Siegerehrung
- Ablauf eines Protestverfahrens / Mitwirkung des Rallyeleiters:
  - Adressat
  - Einreichung der Proteste
  - Maßnahmen auf Anordnung der Sportkommissare
  - Anhörpflicht des Rallyeleiters
  - Auswirkungen der Protestentscheidung
  - Berufungsfristen
  - Rücknahme der Berufung
  - Aufschiebende Wirkung der Berufung

**c) Hauptprüfung****Teil 1:** (ohne Hilfsmittel)**max. 60 Min.****Teil 2:** (mit Hilfsmittel)**max. 120 Min.****Mündliche Prüfung (falls erforderlich)****ca. 15 Min.**

### 3. Slalomsport

#### Ausbildung "Rennleiter Slalom - Stufe B"

<b>Stufe B</b> Mindestalter: 20	Um die Lizenz "Rennleiter Slalom - Stufe B" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe D:</u> 5 Anwärtereinsätze bei Veranstaltungen in den letzten 24 Monaten, davon max. 2 Einsätze bei Clubsport-Veranstaltungen <b>oder</b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe C:</u> 2 Anwärtereinsätze bei DMSB-Slalom-Veranstaltungen in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung.
------------------------------------	--

#### Inhalte der Ausbildung zum Rennleiter Slalom - Stufe B:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 8 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Vertiefung von wichtigen Bestimmungen des ISG
  - Vertiefung von wichtigen Bestimmungen aus der Rechts- und Verfahrensordnung (RuVO)
  - Auszüge aus der DMSB-Gebührenliste (Strafen, Protest- und Berufungsgebühren)
  - DMSB-Veranstaltungsreglement
  - DMSB-Slalom-Reglement
  - wichtige Bestimmungen für die Bearbeitung von Technischen Protesten, Kostenverteilung von Protestuntersuchungen
  - Ablauf eines Verfahrens „Strafe“
  - Ablauf eines Protestverfahrens
  - der Rennleiter Slalom im Einsatz, Fallbeispiele
- c) **Hauptprüfung**
- |   |                    |                     |
|---|--------------------|---------------------|
| <b>Teil 1:</b>                                | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 60 Min.</b> |
| <b>Teil 2:</b>                                | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 60 Min.</b> |
| <b>Mündliche Prüfung (falls erforderlich)</b> |                    | <b>ca. 15 Min.</b>  |

## 4. SimRacing

### Ausbildung "SimRacing Official - Stufe A"

<b>Stufe A</b>	<p>Um die Lizenz zum "SimRacing Official - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar, das auch als Online-Seminar abgehalten werden kann, erforderlich.</p> <p><b><u>Die Zulassungskriterien sind:</u></b> Besitz einer DMSB-SimRacing-Fahrerlizenz <b><u>oder</u></b> einer DMSB-Sportwartlizenz Rennleiter Rennen oder Kart, Rallyeleiter, jeweils in der Stufe A oder Sportkommissar in den Stufen A oder B <b><u>und</u></b> Nachweis von zwei (2) Hospitationen in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei einem SimRacing Event bei einer ReKo <b><u>oder</u></b> Nachweis von Erfahrungen als ReKo-Mitglied bei SimRacing-Events in den letzten 24 Monaten. Eine formlose Aufstellung (bitte Ansprechpartner bzw. Community angeben) über die bisher gesammelten Erfahrungen ist bei der Anmeldung zum Lehrgang vorzulegen.</p>
----------------	--

#### Inhalte der Ausbildung zum SimRacing Official - Stufe A:

- a) DMSB SimRacing E-Learning (sofern noch nicht absolviert)
- b) Präsenz- oder Online-Seminar mit einer Dauer von 6 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Grundwissen eines SimRacing Operator
  - Technische Funktionen verschiedener Simulationen
  - Zusammenarbeit mit dem Operator
  - Zusammenarbeit mit ggf. TK / Promotor
  - DMSB-Lizenzwesen
  - Internationales Sportgesetz der FIA mit Anhängen
  - DMSB-Rundstreckenreglement für SimRacing
  - DMSB-Autocross- / Rallycross-Reglement für SimRacing
  - DMSB-Rallye-Reglement für SimRacing
  - DMSB-Kart-Reglement für SimRacing
  - Fahrerbriefing
  - Einschätzen von Fahrvorstößen
  - Strafen im SimRacing / Strafenkatalog
  - Live ReKo / Re-Live
  - Besetzung einer ReKo
  - Bearbeitung von Protesten
  - Zulässigkeit von Protesten, Protestformular, Protestkaution
- c) **Hauptprüfung**
- |   |                     |
|---|---------------------|
| <b>Teil 1: Theorietest</b>                    | <b>max. 60 Min.</b> |
| <b>Teil 2: Praxistest</b>                     | <b>max. 60 Min.</b> |
| <b>Mündliche Prüfung (falls erforderlich)</b> | <b>ca. 15 Min.</b>  |



## 5. Instruktoren

### Ausbildung "Instruktoren - Stufe A"

<b>Stufe B</b> Mindestalter: 21	Die Instruktor-Lizenz der Stufe B kann beantragen, wer in den letzten 36 Monaten bei mind. 5 nat. oder int. Meisterschaftsläufen mit int. Fahrerlizenz in Wertung teilgenommen und sich unter den ersten 50 % der gestarteten Teilnehmer qualifiziert hat oder mit einer nat. Fahrerlizenz der Stufe A vorgenannte Kriterien vergleichsweise erfüllt hat und den Instruktor-E-Learning-Kurs <u>und</u> ein Fortbildungsseminar für Instruktoren der DMSB Academy erfolgreich absolviert hat.
<b>Stufe A (Leitender Instruktor)</b> Mindestalter: 23	Um die Lizenz "Leitender Instruktor - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich. <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <u>und</u> in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung mind. 4 Teilnahmen an vom DMSB anerkannten Fahrer-Lizenzlehrgängen, davon mind. 2 disziplinbezogene Fahrer-Lizenzlehrgänge mit Lizenz „Instruktor - Stufe B“ und in den letzten 60 Monaten vor der Prüfung mind. 1 Jahr mit int. Fahrerlizenz.

#### Inhalte der Ausbildung zum Leitenden Instruktor - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 10 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten im theoretischen Teil und 8 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten im praktischen Teil der Ausbildung mit folgenden Lehrthemen:

#### Theoretischer Teil

- Weiterführendes zu DMSB / FIA
- DMSB-Veranstaltungsreglement
- DMSB-Wettbewerbsreglements
  - Rundstrecken-, Berg- und Leistungsprüfungsreglement
  - Nennungen und Nennungsbestätigung
  - Parc Fermé-Bestimmungen
  - Signalgebung, Safety-Car-Prozedur und Startarten
- allgemeine Vorschriften, u.a.
  - Fahrzeugvorbereitung
  - Geräusch- und Abgasvorschriften
  - Fahrerausrüstung
  - Verhalten auf der Strecke
  - Fitness und Ernährung
  - Motorsport und Umwelt
  - Verhalten bei Dopingkontrollen
  - Vorschriften zu Startnummern und Werbung an Fahrzeugen
  - Wagenpass-Bestimmungen
  - Kenntnisse über die Grundvoraussetzungen zur Homologation
- Protestverfahren
  - Protestfristen, Einlegung des Protests
  - Zulässigkeit des Protests
  - Rücknahme des Protests
  - Protestverhandlung, Protestentscheidung

- Rechtsmittelbelehrung
- Technische Proteste: Kostenvorschuss, Untersuchung, Kostenverteilung
- Strafen
  - Strafskala, Wertungsstrafen vs. Strafen
  - Verfahren, Verhandlung
  - Bestrafung technischer Verstöße
  - Bestrafung von Fahrverstößen
  - Missachtung von Flaggenzeichen und Signalgebung
  - Verursachung von Kollisionen
  - sonstige Verstöße
  - Entscheidungen, evtl. Nebenentscheidungen
  - Verkündung der Entscheidung
  - Rechtsmittelbelehrung
- Berufungen
  - Berufungsfristen
  - Berufungsankündigung, -einlegung, -begründung
  - Rechtsmittelverzicht
  - Rücknahme der Berufung
  - Aufschiebende Wirkung der Berufung
- Methodik / Didaktik

**Praktischer Teil**

- Aufbau einer Strecke für die praktische Ausbildung
- praktische Ausbildung
  - Linie
  - Bremsvorgänge
  - Start
  - Fahrphysik

c) **Theoretische Prüfung**  
**Praktische Prüfung:**

**max. 30 Min.**  
**max. 30 Min.**

## 6. Sportkommissare

### Ausbildung "Sportkommissar - Stufe B"

<b>Stufe B</b> Mindestalter: 20	Um die Lizenz " Technischer Kommissar - Stufe B" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich. <b><u>Die Zulassungskriterien sind:</u></b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b><u>und</u></b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe D:</u> 5 Anwärtereinsätze bei Veranstaltungen in den letzten 24 Monaten bei mindestens 3 DMSB-Veranstaltungen mit Status National / National A in mind. 2 verschiedenen Automobilsport-Disziplinen und max. 2 Clubsport-Veranstaltungen (es müssen Anwärtereinsätze in den Disziplinen Rundstrecke, Kartrennen, Berg oder Offroad und Slalom nachgewiesen werden) <b><u>oder</u></b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe C:</u> 2 Anwärtereinsätze bei DMSB-Prädikatsveranstaltungen Rundstrecke in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung.
------------------------------------	---

#### Inhalte der Ausbildung zum Sportkommissar - Stufe B:

- a) 4 x 2,5 Stunden-Online-Workshops, beginnend ca. 4 Monate vor Prüfungstermin:
- Wissensvermittlung zur den Allgemeinen DMSB/FIA-Bestimmungen und Richtlinien
  - Sportliche Reglements des DMSB
  - Online-Test ca. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar (grundsätzliche Themen und Organisation des Automobilsports)
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten mit folgenden Lehrthemen:
- Organisation des Automobil- und Kartsports und Veranstaltungen im Automobilsport (FIA / DMSB / Trägervereine)
  - Zusammenfassung von wichtigen Bestimmungen des ISG
  - Zusammenfassung zum DMSB-Veranstaltungsreglement
  - Zusammenfassung und wichtige Bestimmungen der spezifischen DMSB-Wettbewerbsreglements
  - Aufgaben des Sportkommissars im Einsatz
    - Organisation von Sitzungen
    - Verhandlungsführung
    - Niederschriften, Formulare, Berichte
    - Schlussuntersuchungen
  - Ablauf eines Verfahrens „Strafe“
    - Strafarten (Sportkommissare / Renn- o. Rallyeleiter)
    - Ladung
    - Anhörung
    - Beweisführung
    - Strafzumessung (RuVO)
    - Formular „Strafe“
    - Verkündung
    - Rechtsmittelbelehrung

- Ablauf eines Protestverfahrens
  - Zulässigkeitsprüfung
  - Ladung der Protestparteien
  - Anhörung
  - Beweisführung
  - Protestentscheidung
  - Formular „Protestentscheidung“
  - Verkündung
  - Rechtsmittelbelehrung
- Bearbeitung von Technischen Protesten, Kostenverteilung von Protest- und Schlussuntersuchungen, Richtsätze für Aufwendungsersatz
- Abwicklung der „Ankündigung einer Berufung“ / Prüfung der aufschiebenden Wirkung
- das Verhalten des Sportkommissars im Einsatz

<b>c) Hauptprüfung</b>	<b>Teil 1:</b>	(ohne Hilfsmittel)	<b>max. 60 Min.</b>
	<b>Teil 2:</b>	(mit Hilfsmittel)	<b>max. 120 Min.</b>
<b>Mündliche Prüfung (falls erforderlich)</b>			<b>ca. 15 Min.</b>

## Ausbildung "Sportkommissar - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 23	Um die Lizenz " Technischer Kommissar - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich. <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> Nachweis von Einsätzen in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 5 DMSB-Veranstaltungen (Status National / National A) in mind. 2 verschiedenen Automobilsportdisziplinen im Automobilsport mit Sportwart-Lizenz "Sportkommissar - Stufe B".
------------------------------------	--

### Inhalte der Ausbildung zum Sportkommissar - Stufe A:

- a) bis 4 x 2,5 Stunden-Online-Workshops, beginnend ca. 4 Monate vor Prüfungstermin:
- Wissensvermittlung zur den Allgemeinen DMSB/FIA-Bestimmungen und Richtlinien
  - Sportliche Reglements des DMSB
  - Online-Test ca. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar (Wissenstest zu den Aufgabenbereichen eines Sportkommissars der Stufe B)
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 14 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten mit folgenden Lehrthemen:
- wichtige Bestimmungen des Internationalen Sportgesetzes der FIA
    - Anhang B
    - Anhang H
    - Anhang L
  - DMSB-Rallye-Reglement (Nat. und Int. Rallye)
  - DMSB-Rundstrecken-Reglement
  - Praktische Abhandlung eines Protestes / Nutzung der Richtlinien für Sportkommissare
  - Behandlung / Beurteilung von Praxisfällen
  - Nutzung von elektronischen und technischen Hilfsmitteln und Videos zur Entscheidungsfindung
  - Praktische Organisation einer Verhandlung mit Anhörung, Beweiswürdigung, Entscheidungsfindung und Verkündung
  - Themen zur speziellen Prüfungsvorbereitung
- c) **Hauptprüfung**
- |                |                    |                      |
|----------------|--------------------|----------------------|
| <b>Teil 1:</b> | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 60 Min.</b>  |
| <b>Teil 2:</b> | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 120 Min.</b> |
- Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 15 Min.**

## 7. Technische Kommissare

### Ausbildung "Technischer Kommissar Kart - Stufe A"

<b>Stufe A Kart</b> Mindestalter: 20	Um die Lizenz "Technischer Kommissar Kart" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich. <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> Abgeschlossene Berufsausbildung als Kfz-Mechaniker, Landmaschinen-Mechaniker, Zweirad-Mechaniker, Mechatroniker oder gleichwertige Qualifikation oder in diesbezüglicher Ausbildung <b>und</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 5 DMSB-Veranstaltungen im Kartsport (Status National A) <b>und</b> bei mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung im Kartsport (oder vergleichbaren Veranstaltung) mit Sportwart-Lizenzstufe D oder TK-Sportwart-Lizenzstufe B
---	---

#### Inhalte der Ausbildung zum Technischen Kommissar Kart:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten mit folgenden Lehrthemen:
- Aufgaben des Technischen Kommissars
    - TK-Richtlinien (u.a. Aufgaben und Pflichten, Funktion, Verhalten)
    - Technische Abnahme, Zwischen- und Schlusskontrollen
    - Protestbehandlung
    - Unfalluntersuchung und Unfallbericht
  - Technische Bestimmungen
    - CIK-Technik-Reglement
    - DMSB-Kart-Reglement
    - DMSB-Bambini-Reglement
    - DMSB-Viertakt-Basis-Reglement
  - Sicherheitsbestimmungen
    - Fahrerbekleidung (Overalls, Helme, Sicherheitsweste, etc.)
    - Kart-Sicherheitsausrüstung (Heckauffahrschutz, Sicherheitssitz etc.)
  - allgemeine Technikkenntnisse
    - Messung von Steuerzeiten, Brennraumvolumen, Bohrung/Hub, Getriebeübersetzung
    - Motor-/Getriebe-Berechnungen (Hubraum, Verdichtung, Übersetzung)
    - Interpretationen von DMSB- und CIK-Homologationsblättern
    - Gewichtsermittlung inkl. Wiege-Protokoll und TK-Richtlinien
    - Kraftstoffbestimmungen und -analyse
    - DMSB-Geräuschbestimmungen
- c) **Hauptprüfung**
- |   |                     |
|---|---------------------|
| <b>Teil 1:</b>                                | <b>max. 70 Min.</b> |
| <b>Teil 2:</b>                                | <b>max. 70 Min.</b> |
| <b>Mündliche Prüfung (falls erforderlich)</b> | <b>ca. 20 Min.</b>  |

## Ausbildung "Technischer Kommissar - Stufe B"

<b>Stufe B</b> Mindestalter: 20	Um die Lizenz "Sportkommissar Automobilsport - Stufe B" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich. <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> Anwärtereinsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 5 DMSB-Veranstaltungen in mind. 2 verschiedenen Automobilsportdisziplinen mit Sportwart-Lizenzstufe D (davon grundsätzlich max. 2 Einsätze bei internationalen Serien) <b>und</b> abgeschlossene Berufsausbildung als Kfz-Mechaniker, Kfz-Mechatroniker, Kfz-Servicetechniker oder Leiter Servicecenter (oder gleichwertige Qualifikation).
------------------------------------	---

### Inhalte der Ausbildung zum Technischen Kommissar - Stufe B:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar  
Die Anwärter erhalten gleichzeitig vor der Prüfung:
- DMSB-Richtlinie für Technische Kommissare
  - Musterhomologation für die Gruppen A und N
  - Homologations-Manual
  - Muster DMSB-Zertifikat (Überrollvorrichtung)
  - Adressenliste der Leistungsprüfstände
  - DMSB-Richtlinien für die Fahrzeugwägung
  - I-Meter-Bestimmungen
  - Bestimmungen für Kraftstoff-Probeentnahmen
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten mit folgenden Lehrthemen:
- Aufgaben des Technischen Kommissars
    - TK-Richtlinien (u.a. Aufgaben und Pflichten, Funktion, Verhalten)
    - Technische Abnahme, Zwischen- und Schlusskontrollen
    - Verhalten bei Protesten und Unfällen
  - Sicherheitsbestimmungen
    - Schutzhelme, Fahrerbekleidung, Feuerlöscher, Feuerschutz, Sicherheitsgurte, Sitze etc.
    - Überrollvorrichtung
  - Technik und Sicherheit der Fahrzeug-Gruppen
    - Behandlung Homologationsblätter und Homologations-Manual
    - Gruppe N
    - Gruppe F
    - Gruppe H
    - Gruppe R1, R2, R3
    - Gruppe G (inkl. Leistungsermittlung, Fahrzeugliste)
    - Gruppe CTC/CGT
  - besondere DMSB-Bestimmungen, Messen, Rechnen und Allgemeines
    - DMSB-Wagenpass inkl. Wagenpass-Bestimmungen
    - DMSB-Vorschriften für Startnummern und Werbung
    - Berechnungen (Hubraum, Übersetzungen etc.)
    - Kraftstoffbestimmungen und -analyse
    - Abgasbestimmungen
    - Geräuschbestimmungen
    - Gewichtsermittlung
- c) **Hauptprüfung** **Teil 1:** max. 60 Min.  
**Teil 2:** max. 60 Min.  
**Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 20 Min.**

## Ausbildung "Technischer Kommissar - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 23	Um die Lizenz "Sportkommissar Automobilsport - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich. <b><u>Die Zulassungskriterien sind:</u></b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b><u>und</u></b> Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 5 DMSB-Veranstaltungen in mind. 2 verschiedenen Automobilsportdisziplinen mit Lizenz „TK - Stufe B“ (davon grundsätzlich mind. 3 Einsätze in der Funktion als „TK - Stufe B“ und max. 2 Einsätze in der Funktion als „TK-Assistent/Helfer“ bei einer Veranstaltung mit Status National A / International) <b><u>und</u></b> abgeschlossene Berufsausbildung als Kfz-Meister oder Kfz-Mechatronikermeister (oder gleichwertige Qualifikation).
------------------------------------	---

### Inhalte der Ausbildung zum Technischen Kommissar - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten mit folgenden Lehrthemen:
- Aufgaben des Technischen Kommissars
    - TK-Richtlinien (u.a. Aufgaben und Pflichten, Funktion, Verhalten)
    - Technische Abnahme, Zwischen- und Schlusskontrollen
  - Internationale und nationale Fahrzeuggruppen, Sicherheitsbestimmungen
    - Überrollvorrichtungen
    - Schutzhelme, Fahrerbekleidung, Feuerlöscher, Feuerschutz, Sicherheitsgurte, Sitze, HANS etc.
    - Gruppen N, A, R und Homologationsblätter
  - Technik und Sicherheit der Fahrzeug-Gruppen
    - Gruppe G inkl. G-Fahrzeugliste
    - Autocross, Rallycross
    - Kraftstoffanalyse
    - Anhang K, Historische Fahrzeuge
    - Gruppen CTC, CGT und CSC
    - Gruppen H, F und FS
    - Kartsport
    - Gruppe E
    - Berechnungen (Hubraum, Übersetzungen etc.)
  - besondere DMSB-Bestimmungen, Messen, Rechnen und Allgemeines
    - Verhalten bei Protesten und Unfällen (Berichte)
    - Abgas (Abgasbestätigung), Geräusch, Gewicht, Leistung
- c) **Hauptprüfung** **Teil 1:**  
**Teil 2:** **max. 90 Min.**  
**max. 90 Min.**  
**ca. 20 Min.**
- Mündliche Prüfung (falls erforderlich)**



## 8. Zusatzbefugnis "Alternative Antriebe"

Bei Veranstaltungen mit alternativen Antriebstechnologien (z. B. HV-Elektro-, Hybrid-, Wasserstofffahrzeuge) sind Sportwarte in den verschiedenen Bereichen mit Zusatzbefugnis "Alternative Antriebe" einzusetzen (siehe Anhang 1 zum DMSB-Veranstaltungsreglement). Entsprechend des Einsatzbereiches der Sportwarte ist die Zusatzbefugnis in die dafür notwendigen Stufen gestaffelt.

Stufe	Beschreibung	Sportwart-Funktion	Voraussetzungen
<b>GRÜN</b>	unterwiesene Personen	Wertungsprüfungsleiter Streckenpostenleiter Abschnittsleiter	
<b>GELB</b>	elektrotechnisch unterwiesene Person für nicht-elektrotechnische Arbeiten	Rennleiter Rallyeleiter Leiter Streckensicherung LS-Rallye St. B (WP-Leiter) und Stellv. WP-Leiter Technischer Kommissar-Stufe B	
<b>ORANGE</b>	elektrotechnische Arbeiten im spannungsfreien Zustand	Technischer Kommissar Stufe A Technischer Kommissar Kart	Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker und Kfz-Mechatroniker mit Ausbildung nach 1973, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker mit Ausbildung nach 2002 oder eine vergleichbare berufliche Ausbildung, z.B. Studium der Fahrzeugtechnik

Fremdzertifikate (TÜV, DEKRA etc.) werden anerkannt, wenn diese die DGUV-Forderungen erfüllen.

Die Sportwarte der Streckensicherung müssen vor Beginn der Veranstaltung vor Ort durch eine Person mit der Zusatzbefugnis "Alternative Antriebe - Stufe orange" unterwiesen werden und diese Unterweisung mittels Unterschrift bestätigen.

Bei Fahrzeugen mit Mehrfachbesetzung (z.B. Extrication Team, DMSB-Staffel) muss mind. eine Person die Zusatzbefugnis "Alternative Antriebe - Stufe orange" besitzen, die weiteren Personen benötigen die Stufe „gelb“.

### Inhalte der Unterweisung für die Zusatzbefugnis "HV-Stufe GRÜN"

- Vor-Ort-Einweisung an der Veranstaltung
- Lage der Warnleuchten und des Not-Aus an den betreffenden Fahrzeugen
- Nutzung der Schutzausrüstung
- Erkennen von HV-Komponenten

**Gesamtdauer der Einweisung:**

**max. 90 Min.**

## Inhalte der Ausbildung für die Zusatzbefugnis "HV-Stufe GELB"

### a) Ausbildung

- Lage der Warnleuchten und des Not-Aus an den betreffenden Fahrzeugen
- Nutzung der Schutzausrüstung
- Belehrung über die Durchführung der Arbeiten ohne HV
- Erkennen und Definieren von HV-Bauteilen
- Grundkenntnisse Erste-Hilfe-Maßnahmen bei elektr. Unfällen
- Übersicht alt. Antriebe
- Grobübersicht der Funktionsweisen
- Gefahren durch Strom
- Sicherheit
- Schutzausrüstung
- Verhalten nach Unfall
- Erkennung der Fahrzeuge
- Erkennen des Betriebszustands der HV-Systeme

### b) Prüfung

Mündliche Prüfung (falls erforderlich)

30 Min.

10 Min.

<b>Gesamtdauer der Zusatzausbildung:</b>	<b>130 bis 220 Min.</b>
--	-------------------------

## Inhalte der Ausbildung für die Zusatzbefugnis "HV-Stufe ORANGE"

### Ausbildungsvariante A (1-Tages-Ausbildung):

(Für Sportwarte mit vorhandenem gültigem Zertifikat nach DGUV, anerkannt werden BGI/GUV-I8686; DGUV-I 200-005; DGUV 209-093)

### a) Theoretische Ausbildung (motorsport-spezifisch)

- Einsatz von Fahrzeugen mit HV-Antrieben im Wettbewerb (Überblick)
- Lage der Warnleuchten und des Not-Aus an den betreffenden Fahrzeugen
- Schutzausrüstung/Bergungsmittel/Feuerlöscher
- Verhalten nach Unfall
- Erkennen des Betriebszustands der HV-Systeme
- Unterweisungsbefugnis im Rahmen von Veranstaltungen
- Vorgehen bei der Schulung
- Ausstellung von Bestätigungen
- Beurteilung von Sicherheitskonzepten von Veranstaltungen

### b) Prüfung

Mündliche Prüfung (falls erforderlich)

60 Min.

10 Min.

<b>Gesamtdauer der Zusatzausbildung:</b>	<b>130 bis 220 Min.</b>
--	-------------------------

**Ausbildungsvariante B (2-Tages-Ausbildung):**  
(Für Sportwarte ohne Zertifikat nach DGUV)**a) E-Learning-Seminar (FIA) mit Test****b) Theoretische Ausbildung****Teil 1** (allgemein):

- Gefahren durch Strom
- Sicherheit
- Grobübersicht der Funktionsweisen
- Übersicht alt. Antriebe
- Erkennung der Fahrzeuge
- Grundkenntnisse Erste-Hilfe-Maßnahmen bei elektr. Unfällen
- Erkennen und Definieren von HV-Bauteilen
- Nutzung der Schutzausrüstung

**Teil 2** (motorsport-spezifisch):

- Einsatz von Fahrzeugen mit HV-Antrieben im Wettbewerb (Überblick)
- Lage der Warnleuchten und des Not-Aus an den betreffenden Fahrzeugen
- Schutzausrüstung/Bergungsmittel/Feuerlöscher
- Verhalten nach Unfall
- Erkennen des Betriebszustands der HV-Systeme
- Unterweisungsbefugnis im Rahmen von Veranstaltungen
- Vorgehen bei der Schulung
- Ausstellung von Bestätigungen
- Beurteilung von Sicherheitskonzepten von Veranstaltungen

**Praktische Ausbildung**

- Freischalten der Fahrzeuge
- weitergehende Schutzmaßnahmen
- Freigabe von freigeschalteten Fahrzeugen
- Fahrzeugabnahmen bei Veranstaltungen
- Fahrzeuguntersuchungen intakter und verunfallter Fahrzeuge

**c) Hauptprüfung**  
**Mündliche Prüfung (falls erforderlich)****90 Min.**  
**10 Min.**

<b>Gesamtdauer der Zusatzausbildung:</b>	<b>280 bis 460 Min.</b>
--	-------------------------

## IV. Ausbildung Motorradsport

### 1. Straßensport und SuperMoto

#### Ausbildung

#### "Leiter der Streckensicherung Straßensport / SuperMoto - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 19	Um die Lizenz "Leiter der Streckensicherung / SuperMoto - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b><u>Die Zulassungskriterien sind:</u></b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b><u>und</u></b> <b><u>Für Inhaber der Lizenzstufe D (Anwärterlizenz):</u></b> Anwärtereinsätze in den letzten 12 Monaten vor der Prüfung bei mind. 2 DMSB-Veranstaltungen und mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren Veranstaltung) im Straßensport und SuperMoto mit Lizenz „LS - Anwärter“ <b><u>oder</u></b> <b><u>Für Inhaber der Lizenzstufe C:</u></b> 1 Anwärtereinsatz bei einer DMSB-Veranstaltung in den letzten 12 Monaten vor der Prüfung.
------------------------------------	--

#### Inhalte der Ausbildung zum Leiter der Streckensicherung Straßensport - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Deutsches Motorradsportgesetz (DMSG)
  - Allgemeine Bestimmungen für Straßensport
  - Allgemeine Bestimmungen für SuperMoto
  - Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)
  - Richtlinien für Streckenabnahmen und Streckensicherung Straßensport und SuperMoto
  - Rahmenterminplan für LS bei Straßensport- und SuperMoto-Wettbewerben
  - Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele
  - Wettbewerbsbestimmungen
  - Gruppenarbeiten
- c) **Hauptprüfung**
- |   |                    |                     |
|---|--------------------|---------------------|
| <b>Teil 1:</b>                                | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 60 Min.</b> |
| <b>Teil 2:</b>                                | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 60 Min.</b> |
| <b>Mündliche Prüfung (falls erforderlich)</b> |                    | <b>ca. 15 Min.</b>  |

## Ausbildung "Rennleiter Straßensport / SuperMoto - Stufe A / Sportkommissar Straßensport / SuperMoto - Stufe B"

<b>Stufe A/B</b> Mindestalter: 23	Um die Lizenz "Rennleiter Straßensport / SuperMoto - Stufe A / Sportkommissar Straßensport / SuperMoto - Stufe B" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB-Veranstaltungen und mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren Veranstaltung) im Straßensport und SuperMoto mit Lizenz „LS - Stufe A“ als Assistent oder Stellvertreter des RL bzw. als Anwärter im Gremium der SK.
--------------------------------------	--

### Inhalte der Ausbildung zum Rennleiter Straßensport - Stufe A / Sportkommissar Straßensport - Stufe B:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Deutsches Motorradportgesetz (DMSG)
  - Allgemeine Bestimmungen des DMSB
  - Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradport (BRM)
  - Richtlinien für Rennleiter Straßensport und SuperMoto
  - Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele
  - Wettbewerbsbestimmungen Straßensport und SuperMoto
  - Sportstrafen und Protestabwicklung
  - Erörterungen zu Urteilen des Sport- und Berufungsgerichtes
  - Richtlinien für Streckenabnahmen und Streckensicherung
- c) **Hauptprüfung**
- |   |                    |                     |
|---|--------------------|---------------------|
| <b>Teil 1:</b>                                | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 60 Min.</b> |
| <b>Teil 2:</b>                                | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 60 Min.</b> |
| <b>Mündliche Prüfung (falls erforderlich)</b> |                    | <b>ca. 15 Min.</b>  |

## Ausbildung "Sportkommissar Straßensport / SuperMoto - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 24	Um die Lizenz "Sportkommissar Straßensport / SuperMoto - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB-Veranstaltungen und mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren Veranstaltung) im Straßensport und SuperMoto mit Lizenz „RL - Stufe A / SK - Stufe B“ als Assistent oder Stellvertreter des RL bzw. als Anwärter im Gremium der SK.
------------------------------------	---

### Inhalte der Ausbildung zum Sportkommissar Straßensport - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Deutsches Motorradportgesetz (DMSG)
  - Allgemeine Bestimmungen des DMSB
  - Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)
  - Richtlinien für Sportkommissare
  - Richtlinien für Renn- / Fahrtleiter Straßensport und SuperMoto
  - Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele
  - Wettbewerbsbestimmungen Straßensport und SuperMoto
  - Sportstrafen und Protestabwicklung
  - Erörterungen zu Urteilen des Sport- und Berufungsgerichtes
  - Richtlinien für Streckenabnahmen und Streckensicherung
  - Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung
- c) **Hauptprüfung**
- |                |                    |                     |
|----------------|--------------------|---------------------|
| <b>Teil 1:</b> | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 60 Min.</b> |
| <b>Teil 2:</b> | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 60 Min.</b> |
- Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 15 Min.**

## 2. Motocross und SuperMoto

### Ausbildung "Leiter der Streckensicherung Offroad - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 19	Um die Lizenz "Leiter der Streckensicherung Offroad - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> Für Inhaber der Lizenzstufe D (Anwärterlizenz): Einsätze vor der Prüfung bei mind. 2 DMSB-/Clubsport-Veranstaltungen und mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren Veranstaltung) im Motocross und / oder SuperMoto mit Lizenz „LS Offroad - Anwärter“ <b>oder</b> Für Inhaber der Lizenzstufe C: 1 Anwärtereinsatz bei einer DMSB-Motocross- oder SuperMoto-Veranstaltung in den letzten 12 Monaten vor der Prüfung.
------------------------------------	--

#### Inhalte der Ausbildung zum Leiter der Streckensicherung Offroad - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Deutsches Motorradsporgesetz (DMSG)
  - Allgemeine Bestimmungen / Motocross, SuperMoto
  - Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsporgesetz (BRM)
  - Richtlinien für Streckenabnahmen und Streckensicherung
  - Rahmenterminplan für LS bei Motocross- und SuperMoto-Wettbewerben
  - Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele
  - Wettbewerbsbestimmungen
  - Gruppenarbeiten
- c) **Hauptprüfung**
- |                |                    |                      |
|----------------|--------------------|----------------------|
| <b>Teil 1:</b> | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 60 Min.</b>  |
| <b>Teil 2:</b> | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 120 Min.</b> |
- Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 15 Min.**

## Ausbildung "Rennleiter Motocross/SuperMoto - Stufe B"

<b>Stufe B</b> Mindestalter: 20	Um die Lizenz "Rennleiter Motocross/SuperMoto - Stufe B" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 Veranstaltungen im Motocross und / oder SuperMoto mit Lizenz „LS Offroad – Stufe A“ als Assistent oder Stellvertreter des RL, davon max. 2 Anwärtereinsätze bei Clubsport-Veranstaltungen.
------------------------------------	---

### Inhalte der Ausbildung zum Rennleiter Motocross/SuperMoto - Stufe B:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Deutsches Motorradsportgesetz (DMSG)
  - Allgemeine Bestimmungen des DMSB
  - Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)
  - Richtlinien für Rennleiter
  - Wettbewerbsbestimmungen
  - Streckensicherung
  - Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung
  - Sportstrafen, Protestabwicklung und Berufungsrecht
- c) **Hauptprüfung**
- |   |                    |                     |
|---|--------------------|---------------------|
| <b>Teil 1:</b>                                | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 45 Min.</b> |
| <b>Teil 2:</b>                                | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 80 Min.</b> |
| <b>Mündliche Prüfung (falls erforderlich)</b> |                    | <b>ca. 15 Min.</b>  |



## Ausbildung "Rennleiter Motocross/SuperMoto - Stufe A / Sportkommissar Motocross/SuperMoto - Stufe B"

<b>Stufe A/B</b> Mindestalter: 23	Um die Lizenz "Rennleiter Motocross/SuperMoto - Stufe A / Sportkommissar Motocross/SuperMoto - Stufe B" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB-/Clubsport-Veranstaltungen im Motocross und / oder SuperMoto mit Lizenz „RL - Stufe B“ als RL und bei mind. 2 DMSB-Prädikatsveranstaltungen (oder vergleichbaren Veranstaltungen) im Motocross und / oder SuperMoto mit Lizenz „RL - Stufe B“ als Assistent oder Stellvertreter des RL.
--------------------------------------	--

### Inhalte der Ausbildung zum Rennleiter Motocross/SuperMoto - Stufe A / Sportkommissar Motocross/SuperMoto - Stufe B:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Deutsches Motorradsporgesetz (DMSG)
  - Allgemeine Bestimmungen des DMSB
  - Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)
  - Richtlinien für Sportkommissare
  - Richtlinien für Rennleiter
  - Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele
  - Wettbewerbsbestimmungen
  - Streckensicherung
  - Sportstrafen und Protestabwicklung
  - Erörterungen zu Urteilen des Sport- und Berufungsgerichtes aus der vergangenen Saison
  - Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung
- c) **Hauptprüfung**
- |                |                    |                      |
|----------------|--------------------|----------------------|
| <b>Teil 1:</b> | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 80 Min.</b>  |
| <b>Teil 2:</b> | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 140 Min.</b> |
- Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 15 Min.**

## Ausbildung "Sportkommissar Motocross/SuperMoto - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 23	Um die Lizenz "Sportkommissar Motocross/SuperMoto - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB-/Clubsport-Veranstaltungen im Motocross und / oder SuperMoto mit Lizenz „RL - Stufe A / SK - Stufe B“ als RL und bei mind. 2 DMSB-Prädikatsveranstaltungen (oder vergleichbaren Veranstaltungen) im Motocross und / oder SuperMoto als Anwarter im Gremium der SK.
------------------------------------	--

### Inhalte der Ausbildung zum Sportkommissar Motocross/SuperMoto - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Deutsches Motorradportgesetz (DMSG)
  - Allgemeine Bestimmungen des DMSB
  - Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)
  - Richtlinien für Sportkommissare
  - Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele
  - Wettbewerbsbestimmungen
  - Streckensicherung
  - Sportstrafen und Protestabwicklung
  - Erörterungen zu Urteilen des Sport- und Berufungsgerichtes aus der vergangenen Saison
  - Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung
- c) **Hauptprüfung**
- |                |                    |                      |
|----------------|--------------------|----------------------|
| <b>Teil 1:</b> | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 60 Min.</b>  |
| <b>Teil 2:</b> | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 120 Min.</b> |
- Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 15 Min.**

### 3. Enduro und Trial

#### Ausbildung "WP Leiter Enduro - Stufe B"

<b>Stufe B</b> Mindestalter: 18	Um die Lizenz "WP Leiter Enduro - Stufe B" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b><u>Die Zulassungskriterien sind:</u></b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe D (Anwärterlizenz):</u> 2 Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 2 Veranstaltungen im Enduro mit Anwärter-Lizenz „Enduro Stufe D“ in Verantwortung für die Streckensicherheit, davon mind. 1 bei DMSB-Prädikatsveranstaltung im Enduro und <b>oder</b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe C:</u> 1 Einsatz im lizenzpflichtigen Enduro- oder Trial-Sport in den letzten 12 Monaten vor der Prüfung.
------------------------------------	---

#### Inhalte der Ausbildung zum WP-Leiter Enduro - Stufe B:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 6 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Überblick über
    - Deutsches Motorradsportgesetz (DMSG)
    - Allgemeine Bestimmungen des DMSB
    - Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)
  - Kontrollbereiche bei Enduro-Veranstaltungen
    - Zeitkontrollen + Servicebereichen
    - Durchfahrtskontrollen
    - Sonderprüfungen
  - Welche Sportliche Regeln gelten im Rahmen einer WP
    - Fremde Hilfe
    - Reparaturen
  - Aufbau einer WP / Servicebereich
  - Überwachungsaufgaben im Servicebereich
  - Sachrichter an einer Sonderprüfung und Ausrüstung
  - Aufgaben der Sportwarte an Sonderprüfungen
  - Start- und Zielbereich einer Sonderprüfung
  - Streckenbegrenzung einer Sonderprüfung
  - sicherer Aufbau einer Sonderprüfung
  - Flaggenzeichen an einer Sonderprüfung
  - Sicherheit der Zuschauerbereiche
  - richtige Ausschilderung der Streckenführung
  - Planung der Medizinischen Absicherung
  - Zusammenarbeit mit anderen Sportwarten und Berichterstattung an den Fahrtleiter
- c) **Hauptprüfung** (ohne Hilfsmittel) **max. 60 Min.**  
**Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 15 Min.**

## Ausbildung "Fahrleiter Enduro/Trial - Stufe B"

<b>Stufe B</b> Mindestalter: 20	Um die Lizenz "Fahrleiter Enduro/Trial - Stufe B" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe D (Anwärterlizenz):</u> 2 Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 2 Veranstaltungen im Enduro und / oder Trial mit Lizenz „FL - Stufe D“ als Assistent des FL, davon mind. 1 bei DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren EM/WM-Veranstaltung) im Enduro und / oder Trial <b>oder</b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe C:</u> 1 Einsatz im lizenzpflichtigen Enduro- oder Trial-Sport in den letzten 12 Monaten vor der Prüfung.
------------------------------------	---

### Inhalte der Ausbildung zum Fahrleiter Enduro/Trial - Stufe B:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Deutsches Motorradsportgesetz (DMSG)
  - Allgemeine Bestimmungen des DMSB
  - Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)
  - Richtlinien für Renn-/Fahrleiter
  - Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele
  - Wettbewerbsbestimmungen, Clubsport-Reglements
  - Streckensicherung
  - Sportstrafen und Protestabwicklung
  - Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung
- c) **Hauptprüfung**
- |                |                    |                     |
|----------------|--------------------|---------------------|
| <b>Teil 1:</b> | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 60 Min.</b> |
| <b>Teil 2:</b> | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 60 Min.</b> |
- Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 15 Min.**

## Ausbildung "Fahrtleiter Enduro/Trial - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 20	Um die Lizenz "Fahrtleiter Enduro/Trial - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich. <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 Veranstaltungen im Enduro und / oder Trial mit Lizenz „FL - Stufe B“ als Assistent des FL, davon max. 1 Anwärtereinsatz bei Clubsport-Veranstaltungen.
------------------------------------	--

### Inhalte der Ausbildung zum Fahrtleiter Enduro/Trial - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Deutsches Motorradsporgesetz (DMSG)
  - Allgemeine Bestimmungen des DMSB
  - Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)
  - Richtlinien für Sportkommissare
  - Richtlinien für Renn- / Fahrtleiter
  - Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele
  - Wettbewerbsbestimmungen für Deutsche bzw. DMSB-Meisterschaften
  - Streckensicherung
  - Sportstrafen und Protestabwicklung
  - Erörterungen zu Urteilen des Sport- und Berufungsgerichtes aus der vergangenen Saison
  - Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung
- c) **Hauptprüfung**
- |                |                    |                      |
|----------------|--------------------|----------------------|
| <b>Teil 1:</b> | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 60 Min.</b>  |
| <b>Teil 2:</b> | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 120 Min.</b> |
- Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 15 Min.**

## Ausbildung "Sportkommissar Enduro/Trial - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 23	Um die Lizenz "Sportkommissar Enduro/Trial - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <u>Die Zulassungskriterien sind:</u> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar und Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 2 DMSB-Veranstaltungen im Enduro und / oder Trial mit Lizenz als „Fahrtleiter“ und bei mind. 2 DMSB-Prädikatsveranstaltungen (oder vergleichbaren Veranstaltungen) im Enduro und / oder Trial mit Lizenz als „Fahrtleiter“ als Anwärter im Gremium der SK <b>oder</b> in den letzten 2 Kalenderjahren in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 5 Veranstaltungen im Enduro und / oder Trial mit Lizenz als „Fahrtleiter“ als Anwärter im Gremium der SK.
------------------------------------	--

### Inhalte der Ausbildung zum Sportkommissar Enduro/Trial - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar zu den Themen:
- Deutsches Motorradsportgesetz (DMSG)
  - Allgemeine Bestimmungen des DMSB
  - Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Richtlinien für Sportkommissare
  - Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele
  - Wettbewerbsbestimmungen
  - Streckensicherung
  - Sportstrafen und Protestabwicklung
  - Erörterungen zu Urteilen des Sport- und Berufungsgerichtes aus der vergangenen Saison
  - Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung
- c) **Hauptprüfung**
- |                |                    |                      |
|----------------|--------------------|----------------------|
| <b>Teil 1:</b> | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 60 Min.</b>  |
| <b>Teil 2:</b> | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 120 Min.</b> |
- Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 15 Min.**

## 4. Bahnsport

### Ausbildung „Rennleiter Bahnsport - Stufe B“

<p><b>Stufe B</b> Mindestalter: 20</p>	<p>Um die Lizenz "Rennleiter Bahnsport - Stufe B" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.</p> <p><b><u>Die Zulassungskriterien sind:</u></b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe D (Anwärterlizenz):</u> 3 Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 Veranstaltungen im Bahnsport mit Lizenz D (RL-Anwärter) als Assistent oder Stellvertreter des RL bzw. im Gremium der SK, davon max. 1 Anwärtereinsatz bei Clubsport-Veranstaltungen <b>oder</b> <u>Für Inhaber der Lizenzstufe C:</u> 1 Einsatz im lizenzpflichtigen Bahnsport in den letzten 12 Monaten vor der Prüfung.</p>
--	--

#### Inhalte der Ausbildung für Rennleiter Bahnsport - Stufe B:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Deutsches Motorradsporgesetz (DMSG)
  - Allgemeine Bestimmungen des DMSB
  - Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)
  - Richtlinien für Rennleiter
  - Wettbewerbs- und Prädikatsbestimmungen
  - Sportstrafen, Protestabwicklung und Berufungsrecht
  - Richtlinien für Rennstrecken im Bahnsport (FIM App. 079)
  - Bestimmungen der FIM für Bahnsport (FIM App. 070)
  - Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung
- c) **Hauptprüfung**
- |   |                |                    |                     |
|---|----------------|--------------------|---------------------|
|   | <b>Teil 1:</b> | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 45 Min.</b> |
|   | <b>Teil 2:</b> | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 45 Min.</b> |
| <b>Mündliche Prüfung (falls erforderlich)</b> |                |                    | <b>ca. 15 Min.</b>  |

## Ausbildung "Rennleiter Bahnsport - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 23	Um die Lizenz "Rennleiter Bahnsport - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> 3 Einsätze in den letzten 36 Monaten vor der Prüfung bei mind. 2 DMSB-Veranstaltungen im Bahnsport mit Lizenz „RL-Stufe B“ als RL und bei 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren EM/WM-Veranstaltung) im Bahnsport als Assistent des RL.
------------------------------------	--

### Inhalte der Ausbildung für Rennleiter Bahnsport - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Deutsches Motorradportgesetz (DMSG)
  - Allgemeine Bestimmungen des DMSB
  - Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradport (BRM)
  - Richtlinien für Sportkommissare / Rennleiter
  - Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele
  - Wettbewerbs- und Prädikatsbestimmungen
  - Sportstrafen, Protestabwicklung und Berufungsrecht
  - Richtlinien für Rennstrecken im Bahnsport (FIM App. 079)
  - Bestimmungen der FIM für Bahnsport (FIM App. 070)
  - Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung
- c) **Hauptprüfung**
- |   |                    |                     |
|---|--------------------|---------------------|
| <b>Teil 1:</b>                                | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 45 Min.</b> |
| <b>Teil 2:</b>                                | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 45 Min.</b> |
| <b>Mündliche Prüfung (falls erforderlich)</b> |                    | <b>ca. 15 Min.</b>  |



## Ausbildung "Schiedsrichter Bahnsport - Stufe B / Sportkommissar Bahnsport - Stufe B"

<b>Stufe B</b> Mindestalter: 23	Um die Lizenz "Schiedsrichter Bahnsport - Stufe B / Sportkommissar Bahnsport - Stufe B" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> 3 Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB-Veranstaltungen im Bahnsport mit Lizenz „RL-Stufe A“ als Assistent des SR.
------------------------------------	---

### Inhalte der Ausbildung für Schiedsrichter Bahnsport - Stufe B / Sportkommissar Bahnsport - Stufe B:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Deutsches Motorradsportgesetz (DMSG)
  - Allgemeine Bestimmungen des DMSB
  - Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)
  - Richtlinien für Schiedsrichter/Sportkommissare
  - Wettbewerbs- und Prädikatsbestimmungen
  - Sportstrafen, Protestabwicklung und Berufungsrecht
  - Richtlinien für Rennstrecken im Bahnsport (FIM App. 079)
  - Bestimmungen der FIM für Bahnsport (FIM App. 070)
  - Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung
  - Erörterungen zu Rennsituationen und Schiedsrichterentscheidungen
- c) **Hauptprüfung**
- |   |                    |                     |
|---|--------------------|---------------------|
| <b>Teil 1:</b>                                | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 60 Min.</b> |
| <b>Teil 2:</b>                                | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 60 Min.</b> |
| <b>Mündliche Prüfung (falls erforderlich)</b> |                    | <b>ca. 15 Min.</b>  |

## Ausbildung "Schiedsrichter Bahnsport - Stufe A / Sportkommissar Bahnsport - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 23	Um die Lizenz "Schiedsrichter Bahnsport - Stufe A / Sportkommissar Bahnsport - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> 3 Einsätze in den letzten 36 Monaten vor der Prüfung bei mind. 2 DMSB-Veranstaltungen im Bahnsport mit Lizenz „SR bzw. SK – Stufe B“ als SR / SK und bei 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren EM/WM-Veranstaltung) im Bahnsport mit Lizenz „SR bzw. SK – Stufe B“ als Assistent des SR / SK.
------------------------------------	---

### Inhalte der Ausbildung für Schiedsrichter Bahnsport - Stufe A / Sportkommissar Bahnsport - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Deutsches Motorradsporgesetz (DMSG)
  - Allgemeine Bestimmungen des DMSB
  - Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)
  - Richtlinien für Schiedsrichter/Sportkommissare
  - Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele
  - Wettbewerbs- und Prädikatsbestimmungen
  - Sportstrafen, Protestabwicklung und Berufungsrecht
  - Erörterungen zu Rennsituationen und Schiedsrichterentscheidungen
  - Richtlinien für Rennstrecken im Bahnsport (FIM App. 079)
  - Bestimmungen der FIM für Bahnsport (FIM App. 070)
- c) **Hauptprüfung**
- |   |                    |                     |
|---|--------------------|---------------------|
| <b>Teil 1:</b>                                | (ohne Hilfsmittel) | <b>max. 60 Min.</b> |
| <b>Teil 2:</b>                                | (mit Hilfsmittel)  | <b>max. 60 Min.</b> |
| <b>Mündliche Prüfung (falls erforderlich)</b> |                    | <b>ca. 15 Min.</b>  |

## 5. Motoball

### Ausbildung "Schiedsrichter Motoball - Stufe B"

<b>Stufe B</b> Mindestalter: 18	Um die Lizenz "Schiedsrichter Motoball - Stufe B" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  Schiedsrichter-Anwärter werden theoretisch auf die Prüfung vorbereitet (vgl. hierzu auch dmsj und DMSB-Motoball-Reglement).
------------------------------------	--

#### Inhalte der Ausbildung zum Schiedsrichter Motoball - Stufe B:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Deutsches Motorradsportgesetz (DMSG)
  - Allgemeine Bestimmungen des DMSB
  - Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)
  - Austragungsbedingungen / Motoball
  - Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele
  - Wettbewerbsbestimmungen
  - Vorstellung der DMSB-Formulare und Handhabung
- c) **Hauptprüfung** (ohne Hilfsmittel) **max. 90 Min.**
- Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 30 Min.**

## 6. Technische Kommissare

### Ausbildung "Technischer Kommissar - Stufe B"

<b>Stufe B</b> Mindestalter: 20	Um die Lizenz "Technischer Kommissar - Stufe B" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b><u>Die Zulassungskriterien sind:</u></b> <b><u>Grundsätzlich:</u></b> Abgeschlossene Berufsausbildung als Zweirad- oder Kfz-Mechaniker (oder gleichwertige Qualifikation) oder höher oder Diplom Fahrzeugtechnik/Maschinenbau oder Einzelfall-Zulassungsprüfung durch das Prüfungsgremium bei Einreichung eines TK-geeigneten motorsportlichen Lebenslaufes oder TK-Lizenz Automobilsport <b><u>und</u></b> <b><u>Für Inhaber der Lizenzstufe D (Anwärterlizenz):</u></b> Anwärtereinsätze in den letzten 24 Monaten (grundsätzlich vor der Prüfung) bei mind. 5 DMSB-Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"><li>- zur Erlangung der Lizenzstufe B für alle Disziplinen in mind. 3 verschiedenen Motorradsportdisziplinen,</li><li>- zur Erlangung der Lizenzstufe B für eine Disziplin</li></ul> <b><u>oder</u></b> <b><u>Für Inhaber der Lizenzstufe C:</u></b> Anwärtereinsätze in den letzten 24 Monaten (grundsätzlich vor der Prüfung) bei mind. 5 DMSB-Veranstaltungen mit Lizenz „TK-Anwärter“ <ul style="list-style-type: none"><li>- zur Erlangung der Lizenzstufe B für alle Disziplinen in mind. 3 verschiedenen Motorradsportdisziplinen,</li><li>- zur Erlangung der Lizenzstufe B für eine Disziplin in der jeweiligen Disziplin.</li></ul>
------------------------------------	--

Die Lizenz „Technischer Kommissar – Stufe B“ wird wahlweise für die Geltungsbereiche „Alle Disziplinen“, „Straßensport“, „Off Road“ oder „Bahnsport“ erworben und ausgestellt.

Bei der Erweiterung (nach Erfüllung der Voraussetzung zum TK A) kann dann nur die bei TK B erworbene Motorradsportdisziplin für TK A geprüft und erworben werden.

#### **Inhalte der Ausbildung zum Technischen Kommissar - Stufe B:**

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
  - b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
    - Deutsches Motorradsportgesetz
    - Allgemeine Bestimmungen für Technische Kommissare aus den Wettbewerbsbestimmungen
    - Allgemeine Bestimmungen für Technische Kommissare aus den Technischen Bestimmungen
    - spezielle Technische Bestimmungen der einzelnen Disziplinen
    - Richtlinien für Technische Kommissare (u.a. Aufgaben und Pflichten, Funktion, Verhalten)
    - Schlussuntersuchung
    - Technische Kontrollen infolge von Technischen Protesten
    - Parc-Fermé-Bestimmungen
    - Vorgaben und Durchführung von Phonmessungen
    - Anwendung von Messwerkzeugen
  - c) **Schriftliche Prüfung:**  
**Praktische Prüfung:**  
**Mündliche Prüfung (falls erforderlich)**
- max. 120 Min.**  
**min. 40 Min.**  
**ca. 15 Min.**

## Ausbildung "Technischer Kommissar - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 23	Um die Lizenz "Technischer Kommissar - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b><u>Die Zulassungskriterien sind:</u></b> <b><u>Grundsätzlich:</u></b> Abgeschlossene Berufsausbildung als Zweirad- oder Kfz-Mechaniker (oder gleichwertige Qualifikation) oder höher oder Diplom Fahrzeugtechnik/Maschinenbau oder vergleichbar <b><u>oder</u></b> Einzelfall-Zulassungsprüfung durch die DMSB Academy und das Prüfungsgremium bei Einreichung eines TK-geeigneten motorsportlichen Lebenslaufes oder TK-Lizenz Automobilsport. <b><u>und</u></b> Einsätze in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 5 DMSB-Veranstaltungen davon mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren Veranstaltung) <ul style="list-style-type: none"><li>- zur Erlangung der Lizenzstufe A „Alle Disziplinen“ in mind. 3 verschiedenen Motorradsportdisziplinen mit Lizenz TK - Stufe B „alle Disziplinen“</li><li>- Zur Erlangung der Stufe A mit der Voraussetzung „disziplinbezogene“ Stufe B in der jeweiligen Disziplin.</li></ul>
------------------------------------	--

Die Lizenz „Technischer Kommissar – Stufe A“ kann nur für die mit der Lizenz Stufe B erworbenen Geltungsbereiche „Alle Disziplinen“, „Straßensport“, „Off Road“ oder „Bahnsport“ erworben und ausgestellt werden.

### Inhalte der Ausbildung zum Technischen Kommissar - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Deutsches Motorradsportgesetz
  - Allgemeine Bestimmungen für Technische Kommissare aus den Wettbewerbsbestimmungen
  - Allgemeine Bestimmungen für Technische Kommissare aus den Technischen Bestimmungen
  - Spezielle Technische Bestimmungen der einzelnen Disziplinen
    - Straßensport
    - Off Road
    - Bahnsport
  - Richtlinien für Technische Kommissare (u.a. Aufgaben und Pflichten, Funktion, Verhalten)
  - Schlussuntersuchung
  - Technische Kontrollen infolge von Technischen Protesten
  - Parc-Fermé-Bestimmungen
  - Vorgaben und Durchführung von Phonmessungen
  - Anwendung von Messwerkzeugen
- c) **Schriftliche Prüfung:** **max. 160 Min.**  
**Praktische Prüfung:** **min. 40 Min.**
- Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 15 Min.**

## V. Interdisziplinäre Ausbildung

### 1. Drag Racing

#### Ausbildung "Sportwart Drag Racing - Stufe A" (Rennleiter/Leiter Streckensicherung/Zeitnehmer/Starter)

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 21	Um die Lizenz „Rennleiter/Leiter der Streckensicherung/Zeitnahmekommissar/Starter Drag Racing der Stufe A“ zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b><u>Die Zulassungskriterien sind:</u></b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b><u>und</u></b> <b><u>Für Inhaber der Lizenzstufe D:</u></b> 3 Anwärtereinsätze, davon max. 1 Einsatz bei Clubsport-Veranstaltungen <b><u>oder</u></b> <b><u>Für Inhaber der Lizenzstufe C:</u></b> 1 Anwärtereinsatz im lizenzpfl. Drag Racing-Sport in den 12 Monaten vor der Prüfung.
------------------------------------	--

#### Inhalte der Ausbildung zum Sportwart Drag Racing - Stufe A (LS / RL / ZN / ST):

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 9 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
  - Pflichten und Rechte des Rennleiters, Starters und Zeitnehmers
  - der Starter
  - der Zeitnehmer im Drag Racing, Aufbau der Zeitnahme
  - Streckensicherheit und Sicherheitsbestimmungen
  - Drag Racing Strecke
  - Streckensicherheit
  - Streckenlizenz
  - DMSB-Veranstaltungsreglement
  - Status einer Veranstaltung
  - Nennungen
  - Dokumentenprüfung
  - Technische Abnahme
  - Fahrerbesprechung
  - Proteste und Berufungen
  - Versicherungen
  - Haftungsausschluss
  - der Rennablauf
  - umfassende Behandlung mit Schwerpunkt Drag Racing
  - besondere Bestimmungen und Abweichungen bei Nat. und Int. DMSB-Drag Racing-Veranstaltungen
  - Arbeitsweise des Starters
- aus der Praxis für die Praxis
  - Entscheidungen bei Vorfällen vor, während und nach Ablauf der Veranstaltung
- c) **Hauptprüfung**  
**Mündliche Prüfung (falls erforderlich)**

**max. 90 Min.**  
**ca. 15 Min.**

## Ausbildung "Sportwart Drag Racing - Technischer Kommissar - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 21	Um die Lizenz "Sportwart Drag Racing - Technischer Kommissar der Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b><u>Die Zulassungskriterien sind:</u></b> Abgeschlossene Berufsausbildung als Kfz-Mechaniker, Landmaschinen-Mechaniker, Zweirad-Mechaniker, Mechatroniker oder gleichwertige Qualifikation oder in diesbezüglicher Ausbildung <b><u>und</u></b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b><u>und</u></b> <b><u>Für Inhaber der Lizenzstufe D:</u></b> 5 Anwärtereinsätze, davon max. 3 Einsätze bei Clubsport-Veranstaltungen <b><u>oder</u></b> <b><u>Für Inhaber der Lizenzstufe C:</u></b> 2 Anwärtereinsätze im lizenzpfl. Drag Racing-Sport in den 24 Monaten vor der Prüfung.
------------------------------------	---

### Inhalte der Ausbildung zum Technischen Kommissar Drag Racing - Stufe A:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 9 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und folgenden Lehrthemen:
- Rechte und Pflichten des TK
  - Auffrischung KFZ-Technik
    - Maßeinheiten US, GB & Metrisch
    - Antriebssysteme
    - Leistungssteigerung
    - Motorsteuerung und Getriebesteuerung
  - Technisches Reglement der FIA-Klassen (Automobil)
    - TF, FC, PS, PM, TMD, TMFC, ETr
  - Technisches Reglement der FIM-E Klassen (Motorrad)
    - Top Fuel Bike, Super Twin Bike, Pro Stock Bike, Super Street Bike
  - Technisches Reglement der DMSB-Klassen Automobil
    - Comp Eliminator (Dragster & Altered)
    - Super Klassen (Super Comp, Super Gas, Super Street)
    - E.T. – Bracket Klassen
    - Public Race
    - Junior Dragster
  - Technisches Reglement der DMSB-Klassen Motorrad
    - Funny Bike / Super Comp Bike / Super Gas Bike / E.T. - Bike / Junior Drag Bike
  - Veranstaltungsablauf
    - Durchführung, Vorbereitung und Nachbereitung der technischen Abnahme
    - Durchführung technischer Proteste
    - Kontrollen vor und während des Rennens
  - aus der Praxis für die Praxis
    - Entscheidungen bei Vorfällen vor, während und nach der Veranstaltung
- c) **Hauptprüfung** **max. 90 Min.**  
**Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 15 Min.**

## 2. Zeitnahmekommissare

### Ausbildung "Zeitnahmekommissar - Stufe B"

<b>Stufe B</b> Mindestalter: 18	Um die Lizenz "Zeitnahmekommissar - Stufe B" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> Für Inhaber der Lizenzstufe D: 5 Anwärtereinsätze bei Veranstaltungen in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 5 Veranstaltungen (davon mind. 1 im Rallyesport und mind. 1 im Slalom), aber max. bei 2 Clubsport-Veranstaltungen <b>oder</b> Für Inhaber der Lizenzstufe C: 2 Anwärtereinsätze bei DMSB-Veranstaltungen in den letzten 12 Monaten vor der Prüfung.
------------------------------------	---

### Inhalte der Ausbildung zum Zeitnahmekommissar - Stufe B

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten mit folgenden Lehrthemen:
- Aufgaben eines Zeitnahmekommissars
  - Bordkarten prüfen und auswerten
  - Rundenzeiten errechnen
  - Rallye WP-Zeiten errechnen
  - Startnummern erfassung
  - Rundenzählung
  - Gleichmäßigkeit berechnen und auswerten
  - Slalom-Zeiten und -Punkte berechnen und auswerten
  - Handzeitnahme, Zeiten exakt stoppen und dokumentieren
  - Geschwindigkeitsberechnung
  - Aufbau einer Zeitmessung (eine Lichtschranke, Uhr inkl. Synchronisation-Tageszeit)
  - Reglements und Wettbewerbsbestimmungen / Automobilsport: Drag Racing, Gleichmäßigkeitsprüfungen, Kart, Rallye, Slalom
  - Reglements und Wettbewerbsbestimmungen / Motorradsport: Bahnsport, Enduro, Trial
- c) **Hauptprüfung**
- |   |                     |
|---|---------------------|
| <b>Teil 1:</b>                                | <b>max. 90 Min.</b> |
| <b>Teil 2:</b>                                | <b>max. 45 Min.</b> |
| <b>Mündliche Prüfung (falls erforderlich)</b> | <b>ca. 15 Min.</b>  |



## Ausbildung "Zeitnahmekommissar - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 19	Um die Lizenz "Zeitnahmekommissar - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b>Die Zulassungskriterien sind:</b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b>und</b> Nachweis von Einsätzen in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 5 DMSB-Veranstaltungen (davon mind. 1 im Rallyesport, mind. 1 im Slalom, mind. 1 bei Rundstreckenrennen und mind. 1 bei Motorradveranstaltung) <b>und</b> mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbaren Veranstaltung) mit Lizenz „ZK – Stufe B“ in der Zeitnahme.
------------------------------------	--

### Inhalte der Ausbildung zum Zeitnahmekommissar - Stufe A

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten mit folgenden Lehrthemen:
- Aufgaben eines Zeitnahmekommissars
  - Bordkarten prüfen und auswerten
  - Rundenzeiten errechnen
  - Rallye WP-Zeiten errechnen
  - Startnummern Erfassung
  - Rundenzählung
  - Gleichmäßigkeit berechnen und auswerten
  - Slalom-Zeiten und -Punkte berechnen und auswerten
  - Handzeitnahme, Zeiten exakt stoppen und dokumentieren
  - Geschwindigkeitsberechnung
  - Addition von Laufergebnissen
  - Erstellen eines Bergrenn-Ergebnisses
  - Aufbau einer Zeitmessung (zwei Lichtschranken, Uhr inkl. Synchronisation-Tageszeit)
  - Reglements und Wettbewerbsbestimmungen / Automobilsport: Autocross, Berg, Drag Racing, Gleichmäßigkeitsprüfungen, Kart, Leistungsprüfung, Rallycross, Rallye, Rundstrecke, Slalom, Bergrennen
  - Reglements und Wettbewerbsbestimmungen / Motorradsport: Bahnsport, Enduro, Motocross, Straßensport, SuperMoto, Trial
- c) **Hauptprüfung** **Teil 1:** **max. 90 Min.**  
**Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **Teil 2:** **max. 90 Min.**  
**ca. 15 Min.**

### 3. Veranstaltungssekretäre

#### Ausbildung "Veranstaltungssekretär"

Mindestalter: 18	Um die Lizenz "Veranstaltungssekretär" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b><u>Die Zulassungskriterien sind:</u></b> erfolgreiches Absolvieren des Online-Schulungsteils inkl. des Online-Tests mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar
------------------	---

#### Inhalte der Ausbildung zum Veranstaltungssekretär:

Präsenzseminar mit einer Dauer von 8 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten mit folgenden Lehrthemen:

- Allgemeines
  - Stellung des Veranstaltungssekretärs innerhalb der Veranstaltungsorganisation
  - Pflichten und Rechte des Veranstaltungssekretärs
- Nutzung von digitaler und Online-Technik im Aufgabenbereich des Verant.-Sekretärs
  - Überblick über die DMSB Digital Services
  - Mögliche digitale System zur Datenverwaltung
  - Umgang mit Daten im Rahmen der Veranstaltung
  - Einverständniserklärung der Teilnehmer
- Aufgaben des Veranstaltungssekretärs vor der Veranstaltung
  - Terminanmeldung
  - Wettbewerbs-Ausschreibung
  - Genehmigungsprozedur der Ausschreibung
  - Versicherungen für die Veranstaltung / für die Wettbewerbe
  - Nennungen / Nennliste
  - Versand der Veranstaltungsunterlagen an den DMSB
  - Versand der Veranstaltungsunterlagen an Offizielle/Organisation/Serienorganisation
  - Vorbereitung Formulare / Formularesätze
- Aufgaben des Veranstaltungssekretärs während der Veranstaltung
  - Allgemeines
  - Dokumentenabnahme
  - Lizenzen / Lizenzbestimmungen / Auslandsstartgenehmigungen
  - offizieller Aushang
  - Vorbereitung einer Fahrerbesprechung
  - Bulletins / Ausführungsbestimmungen / Informationen des Renn-/ Fahrtleiters oder der Sportkommissare
  - Entscheidungen des Renn- / Fahrtleiters / der Sportkommissare
  - Geldstrafen / -bußen und mögliche Zahlungsmethoden
  - Proteste / Berufungen
  - Sitzungen der Sportkommissare
  - Ergebnis-Handling
  - sonstige Aufgaben
- Aufgaben des Veranstaltungssekretärs nach der Veranstaltung
  - Umgang mit Unfallberichten
  - Schlussbericht zur Veranstaltung und Übermittlung der Unterlagen an den DMSB
  - Meldung von Schäden an die (Veranstalter-)Versicherung

**c) Hauptprüfung**  
**Mündliche Prüfung (falls erforderlich)**

(ohne Hilfsmittel)

**max. 60 Min.**  
**ca. 15 Min.**

## **Fortbildung "Veranstaltungssekretär"**

### **Inhalte der Fortbildung des Veranstaltungssekretärs:**

---

Präsenz- oder Online-Seminar mit einer Dauer von 4 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten mit folgenden Lehrthemen:

- Allgemeines
  - Wichtige Änderungen in den relevanten Bestimmungen von DMSB / FIA / FIM
- Nutzung von digitaler und Online-Technik im Aufgabenbereich des Veranstaltungs-Sekretär
  - Überblick über die DMSB Digital Services
  - Mögliche digitale System zur Datenverwaltung
  - Umgang mit Daten im Rahmen der Veranstaltung
  - Einverständniserklärung der Teilnehmer
  - Ergebnis-Händling
- Aufgaben des Veranstaltungssekretärs nach der Veranstaltung
  - Umgang mit Unfallberichten
  - Schlussbericht zur Veranstaltung und Übermittlung der Unterlagen an den DMSB
  - Meldung von Schäden an die (Veranstalter-)Versicherung
- praktische Beispiele
- Erfahrungsaustausch

---

## 4. Umweltbeauftragte

### Ausbildung "Umweltbeauftragter - Stufe C"

<b>Stufe C</b> Mindestalter: 18	Um die Lizenz "Umweltbeauftragter - Stufe C" zu erlangen, ist die Teilnahme am Ausbildungsseminar erforderlich.
------------------------------------	---

---

#### Inhalte der Ausbildung zum Umweltbeauftragten - Stufe C:

---

Präsenz- oder Onlineseminar mit einer Dauer von mindestens 4 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten mit folgenden Lehrthemen:

- Verpflichtung der Veranstalter zur Gewährleistung der Umweltverträglichkeit einer Motorsport-Veranstaltung / Gesetzliche Grundlagen
- Umweltauflagen der Genehmigungsbehörden
- Vorkehrungen des Veranstalters zu:
  - Grundwasser- und Bodenschutz
  - Biotop- und Artenschutz / notwendige Sperrzonen
  - Wasserversorgung / Abwasser-Entsorgung
  - Minimierung von Abfall / Abfalltrennung / Abfallentsorgung
  - Umweltgerechtes Catering
  - Reinigung von Fahrzeugen
  - Sonderabfälle (Altöl, Reifen, Altteile)
  - Geräuschemissionen (Teilnehmerfahrzeuge, Lautsprecher, Abendveranstaltungen)
  - Zuschauerlenkung / Zuschauerbereiche
  - Sanitäreinrichtungen
  - Verkehrsführung An- und Abreise
- Zusammenarbeit vor, während und nach der Veranstaltung mit dem Veranstalter
- Umweltschutz-Regelungen in der Veranstaltungsausschreibung
- Zusammenarbeit mit den Sportkommissaren
- Umweltberichte des Veranstalters
- praktische Beispiele / Erfahrungsaustausch

## Ausbildung "Umweltbeauftragter - Stufe A"

<b>Stufe A</b> Mindestalter: 20	Um die Lizenz "Umweltbeauftragter - Stufe A" zu erlangen, ist die Teilnahme am Prüfungsseminar erforderlich.  <b><u>Die Zulassungskriterien sind:</u></b> Online-Schulungsteil mit erfolgreichem Absolvieren des Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar <b><u>und</u></b> Nachweis von Einsätzen in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 5 DMSB-Veranstaltungen im Motorradsport und Automobil-/Kartsport (Status National / National A) auf permanenten und nicht permanenten Straßen-Rennstrecken <b><u>und</u></b> Off-road-Strecken mit der Sportwart-Lizenz „Umweltbeauftragter - Stufe C“.
------------------------------------	--

### Inhalte der Ausbildung zum „Umweltbeauftragten - Stufe A“:

- a) Online-Schulungsteil mit Online-Test mind. 2 Wochen vor dem Präsenzseminar zum Inhalt der DMSB-Umwelt-Richtlinien
- b) Präsenzseminar mit einer Dauer von 12 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten mit folgenden Lehrthemen:
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit im DMSB
  - UN-Nachhaltigkeitsziele
  - gesetzliche Grundlagen zur Wahrung des Umweltschutzes im Rahmen von Motorsport-Veranstaltungen
  - Umweltauflagen der Genehmigungsbehörden
  - besondere Anforderungen an Organisatoren von Großveranstaltungen, insbesondere zu den Themen:
    - Minimierung von Abfall / Abfalltrennung / Abfallentsorgung
    - Umweltgerechtes Catering
    - Zuschauerlenkung / Zuschauerbereiche
    - Sanitäreinrichtungen
    - Verkehrsführung An- und Abreise
    - umweltgerechte Parkflächen
    - temporäre Campingplätze
    - Anwendung der sozialen und ökologischen Dimension der Nachhaltigkeit im Rahmen von Motorsportveranstaltungen
  - besondere FIA-, FIM- und FIME-Umweltrichtlinien und Bestimmungen
  - Zusammenarbeit mit den Umwelt-Offiziellen von FIA, FIM und FIME
  - Zusammenarbeit mit den Sportkommissaren
  - Umweltberichte des Veranstalters
- c) **Hauptprüfung** **max. 60 Min.**  
**Mündliche Prüfung (falls erforderlich)** **ca. 15 Min.**

## VI. Ausbildung für Rettungsdienste

### 1. Besondere Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die besonderen Zulassungsvoraussetzungen für die jeweilige Sportwartfunktion können der folgenden Tabelle entnommen werden. Davon abweichende Ausnahmeregelungen sind bei wichtigen Gründen möglich und erfordern eine Einzelfallentscheidung durch die DMSB Academy unter Mitwirkung des Academy-Beirats.

	Mind. Alter <sup>1</sup>	Nachweise	Anwärtereinsätze
MEL Anwärter	23	Arzt mit Fachkundenachweis Rettungsdienst bzw. Zusatzbezeichnung Notfallmedizin oder Rettungsassistent oder Notfallsanitäter mit mind. 3-jähriger Berufserfahrung	-
MEL Stufe A	25	Arzt mit Fachkundenachweis Rettungsdienst bzw. Zusatzbezeichnung Notfallmedizin oder Rettungsassistent oder Notfallsanitäter mit mind. 3-jähriger Berufserfahrung	in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 4 DMSB-Veranstaltungen und bei mind. 1 DMSB-Prädikatsveranstaltung (oder vergleichbare Veranstaltung, keine Slalom-Veranstaltungen) mit Lizenz „MEL – Anwärter“
RA <sup>2</sup>	-	Arzt mit Fachkundenachweis Rettungsdienst bzw. Zusatzbezeichnung Notfallmedizin <b>und</b> Erfahrungen im Rettungsdienst als Notarzt (eigenverantwortlich); Formblatt C	-
Ltd. RA Anwärter	-	Arzt mit Fachkundenachweis Rettungsdienst bzw. Zusatzbezeichnung Notfallmedizin (Fachkundenachweis Ltd. Notarzt von Vorteil) <b>und</b> Erfahrungen im Rettungsdienst als Notarzt (eigenverantwortlich); Formblatt C	-
Ltd. RA Stufe A <sup>2</sup>	-	Arzt mit Fachkundenachweis Rettungsdienst bzw. Zusatzbezeichnung Notfallmedizin (Fachkundenachweis Ltd. Notarzt von Vorteil) und Erfahrungen im Rettungsdienst als Notarzt (eigenverantwortlich); Formblatt N; gültiges TLSIM-Zertifikat	in den letzten 36 Monaten vor der Prüfung bei 5 Motorradveranstaltungen mit Prädikat, davon 2 bei IDM-Veranstaltungen bzw. in den letzten 5 Jahren für Ärzte, die ausschließlich bei MX-Veranstaltungen eingesetzt waren, 5 Motocrossveranstaltungen mit Prädikat als LRA / Stellv. LRA oder als Assistent des LRA mit Lizenz „Ltd. RA – Anwärter“
Extrication Team Anwärter	18	Mitglied: Nachweise einer Qualifikation im Bereich Feuerwehr oder Rettungstechnik  Doctor: Facharzt für Anästhesie, Unfallchirurgie oder Orthopädie bzw. Erlangung des Facharztstatus im Jahr der Lizenzbeantragung und Fachkundenachweis Rettungsdienst bzw. Zusatzbezeichnung Notfallmedizin	-
Extrication Team	21	Mitglied: Nachweise einer Qualifikation im Bereich Feuerwehr oder Rettungstechnik  Doctor: Facharzt für Anästhesie, Unfallchirurgie oder Orthopädie bzw. Erlangung des Facharztstatus im Jahr der Lizenzbeantragung und Fachkundenachweis Rettungsdienst bzw. Zusatzbezeichnung Notfallmedizin	in den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB- Prädikatsveranstaltung mit Lizenz „Extrication Team – Anwärter“ und aktive Mitarbeit im Rettungsdienst oder bei der Feuerwehr der Rennstrecken oder im öffentlichen Betrieb

<b>Medical Car Paramedic</b>	23	Rettungsassistent oder Notfallsanitäter oder gleichwertige Berufsausbildung mit mind. 3-jähriger Berufserfahrung; gültiges TLSIM-Zertifikat, gültige Pflichtfortbildung für Personal im Rettungsdienst gemäß der jeweils geltenden Länderrichtlinie innerhalb des Rettungsdienstgesetzes	In den letzten 24 Monaten vor der Prüfung bei mind. 3 DMSB- Prädikatsveranstaltungen mit Lizenz „Medical-Car – Anwarter“ und aktive Mitarbeit im Rettungsdienst der Rennstrecken. <u>Hinweis:</u> Ein Medical-Car-Anwarter darf keinen „Regelplatz“ im Medical Car ersetzen.
<b>Medical Car Doctor</b>	-	Facharzt für Anästhesie, für Unfallchirurgie oder für Orthopädie bzw. Erlangung des Facharztstatus im Jahr der Lizenzbeantragung und Fachkundenachweis Rettungsdienst bzw. Zusatzbezeichnung Notfallmedizin und eine mind. 3-jährige Tätigkeit als Notarzt im öffentlich-rechtlichen Rettungsdienst auf NEF, NAW, ITW oder in der Luftrettung; gültiges TLSIM-Zertifikat	
<b>MIC Firefighter</b>	21	Nachweise einer Qualifikation oder Unterweisung im Bereich technische Rettung	fundierte Erfahrungen im Rettungs- oder feuerwehrtechnischen Dienst
<b>MIC Paramedic</b>	21	Rettungsassistent oder Notfallsanitäter oder ähnliche Berufsausbildung und Fachwissen über Grundlagen des Rettungsdienstes; gültiges TLSIM-Zertifikat empfohlen	
<b>MIC Doctor</b>	28	Arzt mit Fachkundenachweis Rettungsdienst bzw. Zusatzbezeichnung Notfallmedizin; gültiges TLSIM-Zertifikat empfohlen (Hinweis: verpflichtend ab 2022)	
<b>TLSIM</b>	-	Rettungsassistent oder Notfallsanitäter oder gleichwertige Berufsausbildung und Fachwissen über die Grundlagen der Anatomie, der Physiologie und Pathophysiologie sowie der Patientenversorgung im Allgemeinen und der Polytrauma-Behandlung im Speziellen	-

<sup>1</sup> Es gilt die Stichtagsregelung.

<sup>2</sup> Die Lizenz „Rennarzt“ ist die Voraussetzung für den Erwerb der Lizenz „FIM Chief Medical Officer“. Sportwarte anderer Föderationen, die die Lizenz „Leitender Rennarzt Stufe A“ erwerben wollen, müssen eine gültige Lizenz „FIM Chief Medical Officer“ und ein gültiges TLSIM-Zertifikat nachweisen.

(2) Für Sportwarte, die bei Veranstaltungen mit Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechnologien zum Einsatz kommen, ist folgende Zusatzbefugnis erforderlich, die im Rahmen einer Schulung der DMSB Academy\* erlangt werden kann:

Stufe	Funktion	Voraussetzungen
Grün (unterwiesene Personen)	DMSB Sportwarte: - Medizinischer Einsatzleiter  Sonstiges Personal: - Ärzte	

Fremdzertifikate (TÜV, DEKRA etc.) werden anerkannt, wenn diese die DGUV-Forderungen erfüllen.

## 2. Medizinischer Einsatzleiter

Die Tätigkeit des Medizinischen Einsatzleiters (MEL) wird durch die Vorgaben des Anhang H zum ISG definiert. Der MEL ist als Mitglied der Veranstaltungsorganisation dem Renn- bzw. Rallyeleiter unterstellt und arbeitet eng mit diesem und dem Leiter der Streckensicherung zusammen.

### Ziele und Inhalte der Ausbildung zum „Medizinischen Einsatzleiter“:

#### Ziele:

- Aufbau, Rechtsstellung und Befugnisse der FIA und des DMSB
- Bestimmungen des DMSB zu Versicherung, Lizenzpflicht, sportrechtliche Genehmigung
- Sicherheitsvorschriften im Automobilsport
  - DMSB-Rennstreckenlizenz
  - ISG der FIA mit Anhang H, Anhang L, Anhang O
  - CIK Sicherheitsbelange (CIK / FIA Karthandbuch)
  - Aufbau der mobilen Streckensicherung
- Zusammenarbeit mit Veranstaltern und anderen Sportwarten
- Besonderheiten in den medizinischen Rettungsdiensten bei Rundstreckenrennen, Bergrennen und Rallyes
- Stellung und Verantwortungsbereich des MEL als Verantwortlicher für den medizinisch-organisatorischen Ablauf einer Automobilsportveranstaltung
- Personal:
  - Benennung eines verantwortlichen Arztes für die Veranstaltung
  - Besetzungsplan des Medical Centers
- Rettungsmittel:
  - Anzahl und Besetzung der RTW
  - Anzahl und Typ der Helikopter
  - Führung der Rettungsmittel nach Maßgabe des Leiters der Streckensicherung bzw. des Renn- / Rallyeleiters
- Medizinische Versorgung:
  - Aufbau der Medizinischen Versorgung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Genehmigungsbehörden
  - Prüfung der Ausstattung des Medical Centers, der RTW und ggf. der Helikopter
  - Aufbau der Kommunikation innerhalb der Medizinischen Rettungskette
  - Auswahl und Information der Krankenhäuser vor Beginn der Veranstaltung
  - Besichtigung der Rettungsstraßen an der Rennstrecke und der Abfahrtswege zu den Krankenhäusern

#### Inhalte:

- Organisation des Motorsports (Gliederung und Aufbau von FIA und DMSB)
- Aufgaben des MEL bei Dopingkontrollen
- Aufgaben und Zuständigkeiten des MEL im Zusammenhang mit ISG, Anhang L
- Rennstreckenlizenz
- Die mobile Streckensicherung
- Stellung und Verantwortlichkeit des MEL als Verantwortlicher für den medizinisch-organisatorischen Ablauf einer Automobilsportveranstaltung
  - Personal
  - Fahrzeuge
  - Medizinische Versorgung
- Personal und Fahrzeuge
  - Rennleiter / Leiter der Streckensicherung / Sportkommissare / Ärzte
  - Kommunikationssysteme / Race Control
  - Medizinische Interventionsfahrzeuge
  - Rettungshelikopter
  - Extrication Team
  - Medical Center und Personal im Medical Center



- Mobile Ärzte und Sanitäter und deren Kennzeichnung
- Transport von Verletzten
- Sanitätsdienst für die Zuschauer
- Vorbereitende Tätigkeiten des MEL bei einer Automobilsportveranstaltung
  - Anforderung von Ärzten, Sanitätern, Fahrzeugen und Material
  - Information an Krankenhäuser und Rettungsleitstelle
  - Einsatzübungen und Schulung
  - Briefing
- Einsatz des Rettungsdienstes
  - in der Renn- / Rallyeleitung
  - auf der Strecke
- Erstellung eines Notfall-Einsatzplanes
  - bei Massenanfall von Verletzten
  - Landesrettungsdienstgesetze
  - Zusammenarbeit mit öffentlich-rechtlichem Rettungsdienst
- Ablauf der mobilen Medizinischen Versorgung bei einer Automobilsportveranstaltung mit entsprechender Dokumentation
- Besonderheiten bei FIA-Veranstaltungen

<b>Ausbildungsmodul:</b>	<b>max. 465 Min.</b>
<b>Realistic Scenario, sofern angeboten (Dienstkleidung erforderlich):</b>	<b>max. 60 Min.</b>
<b>Prüfung (schriftlich):</b>	<b>60 Min.</b>
<b>GESAMT:</b>	<b>max. 585 Min.</b>

## **Fortbildung des „Medizinischen Einsatzleiters“:**

---

### **Inhalte der Fortbildung:**

- Mitwirkung des MEL und der Ärzte bei Dopingkontrollen
- Rolle des MEL bei einem Unfall, Entscheidungsreihenfolge & -befugnisse
- Mitwirkung des MEL bei Extrication-Übungen
- Umgang mit Teammitgliedern verunfallter Fahrer
- Verhalten des MEL bei / nach großen Schadenereignissen
- Ablaufschema bei einem Unfall (Maßnahmen auf der Strecke, Maßnahmen in der Rennleitung)
- Zusammenarbeit aller beteiligten Organisationen
- Neue Standards in der Notfallmedizin
- Rettungsdienstgesetze der Bundesländer
- Zusammenarbeit mit den Ärzten bei einer Motorsportveranstaltung
- Zusammenarbeit mit Organisationsleitern, Rennleitern und den Ärzten im K-Fall
- Neuerungen an Wettbewerbsfahrzeugen und Fahrerausrüstungen
- Für den MEL relevante Änderungen bei Reglements und Sicherheitsbestimmungen
- Informationen über spezielle medizinische Technik, wenn diese für besondere Motorsportveranstaltungen gefordert wird
- Fallbeispiele

**GESAMT:** **max. 300 Min.**

### 3. Leitender Rennarzt

Der Leitende Rennarzt ist als Mitglied der Veranstaltungsorganisation dem Renn- bzw. Fahrtleiter unterstellt und arbeitet eng mit diesem und dem Leiter der Streckensicherung zusammen.

#### **Inhalte der Ausbildung zum „Leitenden Rennarzt“:**

---

- Strukturen des DMSB
- Deutsches Motorradsportgesetz des DMSB
- Richtlinien
  - Unfallmeldungen bei Wettbewerbs-, Trainings- und Lehrgangsveranstaltungen
  - Richtlinien für Sportkommissare
  - Richtlinien für Renn- und Fahrtleiter
  - Richtlinien für die Leiter der Streckensicherung bei Straßen- und SuperMoto-Wettbewerben
  - Richtlinien für Straßen- und SuperMoto-Wettbewerbe
  - Richtlinien für Stadion- und Hallencross (Supercross)
- Bestimmungen
  - Lizenzbestimmungen
  - Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorradsport (BRM)

#### **Inhalte der Fortbildung des „Leitenden Rennarztes“:**

---

- Umsetzung des Kapitels „Mobile Medizinische Versorgung“ im Strecken- / Bahnabnahmeprotokoll
- Vorbereitung der mobilen Medizinischen Versorgung bei einer Veranstaltung
- Erstellung der Unfall-Protokolle und -Statistiken im Motorradsport (erhältlich auf der Homepage des DMSB)
- Beurteilung der Motorsporttauglichkeit eines Unfallverletzten unter Berücksichtigung der Ausschlüsse (Formblatt B), erhältlich auf der Homepage des DMSB
- Doping im Motorsport
- Wettbewerbsbestimmungen für die Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaften (IDM+ ADAC MX-Masters)
- Neues bei der FIM und den BRM
- Medical Car
- Erfahrungsaustausch von den Veranstaltungen der letzten 3 Jahre, Offroad und Straßensport

<b>Ausbildungsmodul (nur Anwärter):</b>	<b>120 Min.</b>
<b>Fortbildungsmodul (alle):</b>	<b>225 Min.</b>
<b>Prüfung (nur Anwärter):</b>	<b>30 Min.</b>
<b>GESAMT:</b>	<b>375 Min.</b>

## 4. Extrication Team

Die Tätigkeit der Extrication Teams wird durch die Vorgaben des Anhang H zum ISG definiert. Ihre Aufgabe ist es, einen Fahrer aus seinem Fahrzeug zu befreien, der in einen Unfall verwickelt ist und sich nicht ohne fremde Hilfe aus dem Cockpit befreien kann.

Extrication Teams sind dem MEL unterstellt.

Da Extrication Teams nach den Vorgaben des Anhang H (ISG) nur als vollständige Teams tätig werden können, ist eine Team-Zertifizierung erforderlich. Diese kann für nationale und internationale Veranstaltungen erlangt werden.

Eine erfolgreiche Teilnahme an einem nationalen oder internationalen Zertifizierungslehrgang für Extrication Teams gilt als Fortbildung. Hierbei muss der Lizenznehmer namentlich als Teammitglied auf dem Zertifikat aufgeführt sein.

### Modul „Extrication“:

---

- Organisation im Automobilsport:
  - Aufbau, Rechtsstellung und Befugnisse der FIA und des DMSB
  - Bestimmungen des DMSB zu Versicherung, Lizenzpflicht, sportrechtliche Genehmigung
  - DMSB-Rennstreckenlizenz
  - ISG mit Anhang H
  - Zusammenarbeit mit Veranstaltern und anderen Sportwarten
  - Führung der Rettungsmittel nach Maßgabe des Leiters der Streckensicherung bzw. des Rennleiters
- Extrication-Ablauf:
  - Ziel / Philosophie der Extrication
  - Team-Struktur, Kommunikation im und als Team
  - Eigenschutz
  - Ausrüstung des Extrication Teams, Modifikationen
  - Unfallmechanismen
  - Verletzungsmuster
  - Rettungsarten der Extrication
  - Extrication-Ablauf bei offenen und geschlossenen Fahrzeugen
  - Extrication-Ablauf bei Fahrzeugen mit HALO
  - Fahrzeugspezifikationen
- Praktische Übungen
  - Realistische Unfallmechanismen
  - Fahrzeugtypen als Modellvarianten

**Modul „Extrication“:**

**600 Min.**

**Realistic Scenario, sofern angeboten (Dienstkleidung erforderlich):**

**60 Min.**

**Prüfung:**

**60 Min.**

**GESAMT:**

**660 + 60 Min.**

## 5. Medical Car Crew

Die Tätigkeit der Besatzungen von medizinischen Interventionsfahrzeugen wird durch die Vorgaben des Anhang H zum ISG definiert. Eines dieser medizinischen Interventionsfahrzeuge folgt u.a. dem Feld in der ersten Runde eines jeden Rennens. Im Lizenzbereich des DMSB wird dieses Fahrzeug Medical Car genannt. Die Besatzung eines Medical Cars ist dem MEL bzw. Leitenden Rennarzt unterstellt.

### Ziele und Inhalte der Ausbildung „Medical Car Crew“:

---

#### Ziele:

- Aufbau, Rechtsstellung und Befugnisse der FIA und des DMSB
- Bestimmungen des DMSB zu Versicherung, Lizenzpflicht, sportrechtliche Genehmigung
- Sicherheitsvorschriften im Automobilsport:
  - DMSB-Rennstreckenlizenz
  - ISG der FIA mit Anhang H, Anhang L, Anhang O
  - Aufbau der mobilen Streckensicherung
- Zusammenarbeit mit Veranstaltern und anderen Sportwarten
- DMSB-Richtlinien für den Einsatz des Medical Car
- Stellung und Verantwortungsbereich des MEL als Verantwortlicher für den medizinisch-organisatorischen Ablauf einer Automobilsportveranstaltung
- Besonderheiten in den medizinischen Rettungsdiensten (bei Rundstreckenrennen)
- Rettungsmittel:
  - Anzahl und Besetzung der RTW
  - Anzahl und Typ der Helikopter
  - Führung der Rettungsmittel nach Maßgabe des Leiters der Streckensicherung bzw. des Renn- / Rallyeleiters
- Medizinische Versorgung:
  - Aufbau der Medizinischen Versorgung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Genehmigungsbehörden
  - Ausstattung des Medical Center, der RTW und ggf. der Helikopter
  - Aufbau der Kommunikation innerhalb der Medizinischen Rettungskette
  - Besichtigung der Rettungsstraßen an der Rennstrecke und der Abfahrtswege zu den Krankenhäusern

#### Inhalte:

##### Modul „Medical Car Theorie“

- Organisation des Motorsports (Gliederung und Aufbau von FIA und DMSB)
- Der MEL bei Rundstreckenrennen
- Die mobile Streckensicherung
- Stellung und Verantwortlichkeit des MEL als Verantwortlicher für den medizinisch-organisatorischen Ablauf einer Automobilsportveranstaltung
  - Personal
  - Fahrzeuge
  - Medizinische Versorgung
  
- Stellung der Besatzung des Medical Car zum MEL
- Personal und Fahrzeuge
  - Rennleiter / Leiter der Streckensicherung / Sportkommissare / Ärzte
  - Kommunikationssysteme / Race Control
  - Medizinische Interventionsfahrzeuge
  - Rettungshelikopter
  - Extrication Team
  - Medical Center und Personal im Medical Center
  - Mobile Ärzte und Sanitäter und deren Kennzeichnung

- Transporte von Verletzten
- Sanitätsdienst für die Zuschauer
- Einsatz des Rettungsdienstes
  - in der Rennleitung
  - auf der Strecke
- Dokumentation
- Notfall-Einsatzplan
  - bei Massenanfall von Verletzten
  - Landesrettungsdienstgesetze
  - Zusammenarbeit mit öffentlich-rechtlichem Rettungsdienst
- Ablauf der mobilen Medizinischen Versorgung bei einer Automobilsportveranstaltung (Film / Video)
- Besonderheiten bei FIA-Veranstaltungen

Bei Medical Car Doctor zusätzlich:

- Zusammenarbeit mit Organisationsleitern, Rennleitern und den Ärzten im K-Fall als Teil einer eventuellen Abschnittsleitung Gesundheit (ALG) des jeweiligen Landkreises

**Modul „Medical Car Praxis“** (nur für Paramedic verpflichtend)

Der Fahrerlehrgang ist ein speziell auf die Bedürfnisse des Medical Car Paramedic zugeschnittener eintägiger Fahrerlehrgang, welcher von einem DMSB-lizenzierten „Leitenden Instruktor“ durchzuführen ist. Ausbildungsziel ist die sichere Beherrschung des DMSB-Medical Car, insbesondere beim Fahren abseits der Ideallinie.

**Modul „Extrication“**

- Ausrüstung im FIA Bag
- Vorgehen am Formelfahrzeug
- Vorgehen am GT-Fahrzeug
- Vorgehen bei Fahrzeugen mit HALO
- Emergency Extrication

**Modul „Medical Car Theorie“:**

**300 Min.**

**Modul „Medical Car Praxis“ (nur für Paramedic verpflichtend):**

**210 Min.**

**Modul „Extrication“:**

**120 Min.**

**Realistic Scenario, sofern angeboten (Dienstkleidung erforderlich):**

**60 Min.**

**GESAMT:**

**630 + 60 Minuten**

Eine schriftliche Prüfung ist bei Medical Car Crews nicht vorgesehen. Es wird eine abschließende praktische Prüfung abgehalten, in der das Gelernte demonstriert werden muss.

**Inhalte der Fortbildung der „Medical Car Crew“:**

---

Schwerpunkte:

- Zusammenarbeit aller beteiligten Organisationen
- Neue Standards in der Notfallmedizin
- Neuerungen an Wettbewerbsfahrzeugen und Fahrerausrüstungen
- Für den Medical Car Paramedic relevante Änderungen bei Reglements und Sicherheitsbestimmungen
- Rettungsdienstgesetze der Bundesländer
- Zusammenarbeit mit den Ärzten bei einer Motorsportveranstaltung
- Zusammenarbeit mit Organisationsleitern, Rennleitern und den Ärzten im K-Fall als Teil einer eventuellen Abschnittsleitung Gesundheit (AL G) des jeweiligen Landkreises
- Informationen über spezielle medizinische Technik, wenn diese für besondere Motorsportveranstaltungen gefordert wird
- Fallbeispiele

## 6. Medical Intervention Car (MIC – Light)

Die Tätigkeit der Besatzungen von medizinischen Interventionsfahrzeugen wird durch die Vorgaben des Anhang H zum ISG definiert.

Ein medizinisches Interventionsfahrzeug bringt die medizinische Rettungsausrüstung und die Ausrüstung für eine technische Intervention sowie für die Brandbekämpfung zum Unfallort und beginnt unverzüglich mit den Rettungsmaßnahmen.

Im Lizenzbereich des DMSB wird dieses Fahrzeug „Medical Intervention Car“ genannt. Die Besatzung eines Medical Intervention Cars ist dem MEL unterstellt.

### **Modul „Medical Intervention Car“**

„German Mixed Type“ eingesetzt bei Rallye und Off-Road, sowie nicht-permanenten Strecken bspw. Bergrennen

### **Modul „MIC Theorie“**

- Organisation des Motorsports (Gliederung und Aufbau von FIA und DMSB):
  - DMSB-Rallyereglement
  - DMSB-Rallycrossreglement
  - DMSB-Autocrossreglement
  - DMSB-Bergreglement
- Ablauf Einsatz MIC:
  - Ziel und Einsatzcharakteristika MIC-Intervention
  - Team-Struktur
  - Kommunikation intern / extern
  - Eigenschutz
  - Ausrüstung des MIC / Modifikationen
  - Unfallmechanismen
  - Verletzungsmuster
  - Rettungsarten und Extrication
  - Besonderheiten beim Brandschutz im Motorsport
  - Aktueller Stand zum Thema technische Rettung
  - Fahrzeugspezifikation der Rennfahrzeuge
  - Race Ressource Management (RRM)

### **Modul „MIC Praxis“**

- Praktische Übung
  - 3 Wege der Extrication: „Crashrettung, dringende zügige Rettung, schonende Rettung“
  - Position im Team je nach Unfallszenario
  - Umgang mit dem Equipment bzw. Assistieren im anderen Fachbereich, Anwenden des Mottos „Allround is all“
  - Anhängen und Ziehen mit dem MIC-Fahrzeug
  - Zusammenarbeit mit Dritten

<b>Modul „MIC Theorie“</b>	<b>210 Min.</b>
<b>Modul „MIC Praxis“</b>	<b>240 Min.</b>
<b>Realistic Scenario, sofern angeboten (Dienstkleidung erforderlich)</b>	<b>60 Min.</b>
<b>Prüfung</b>	<b>90 Min.</b>
<b>GESAMT</b>	<b>540 + 60 Min.</b>

Eine schriftliche Prüfung ist bei Medical Intervention Car - Besatzungen nicht vorgesehen. Es wird eine abschließende praktische Prüfung abgehalten, in der das Gelernte demonstriert werden muss.

---

**Inhalte der Fortbildung der „Medical Intervention Car“:**

---

Schwerpunkte:

- Relevante Änderungen der Reglements
- Neuerungen in der Notfallmedizin
- Neuerungen der Motorsportfahrzeuge
- Neuerungen der Ausrüstung und deren Standard
- Fallbesprechung Einsätze der vergangenen Saisons
- Praktische Übungen

## 7. TLSIM

Race Track Trauma Life Support (TLSIM) ist ein Konzept zur strukturierten und prioritätenorientierten Versorgung von Schwerstverletzten im Motorsport.

### **Modul „TLSIM“**

- Grundlagen der Notfallmedizin im Motorsport
- TLSIM-Algorithmus
  - Theoretischer Hintergrund
  - Praktische Anwendung
- Leitlinien etc. zur Diagnostik und zur Behandlung von Patienten
- Einzelfall-Entscheidungen
  - Reflektiertes Anwenden von Algorithmen und Leitlinien
- Workshops und Szenarien-Trainings
  - Extrication im Motorsport und Extrication-Demonstration
  - Realistische Unfallmechanismen

<b>Eigenstudium (z.B. TLSIM-Buch):</b>	<b>180 Min.</b>
<b>Eingangstest:</b>	<b>45 Min.</b>
<b>Modul „TLSIM“:</b>	<b>525 Min.</b>
<b>Realistic Scenario, sofern angeboten (Dienstkleidung erforderlich):</b>	<b>60 Min.</b>
<b>Prüfung:</b>	<b>45 Min.</b>
<b>GESAMT:</b>	<b>795 + 60 Min.</b>